Das Benutzer-Handbuch

Kabelmodem für Internet & Telefonie

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Inhalt

Vorbereitende Schritte 3

Vorsichtsmaßnahmen 3

Systemanforderungen 4

Installation und Konfiguration 5

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows 2000 6

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows XP 9

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows Vista 10

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows 7 11

Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 2000 oder XP 12

Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 2000 oder XP 15

Konfigurieren des TCP/IP unter Windows Vista 17

Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows Vista 19

Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 7 21

Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 7 23

E-Mail Konten einrichten 26

E-Mail-Konto einrichten unter Outlook Express 26

E-Mail-Konto einrichten unter Outlook 2002 29

E-Mail-Konto einrichten unter Microsoft Outlook 2007 / 2010 32

E-Mail-Konto einrichten unter Mozilla Thunderbird 3.X 37

Anschluss und Installation für Telefonie 43

Telefonmerkmale 44

Fehlerbehebung 45

Entfernen des USB-Treibers unter Windows 2000 oder XP 46

Entfernen des USB-Treibers unter Windows Vista oder Windows 7 47

Modems 49

WebStar EPX2203 Vorderseite 49

WebStar EPX2203 Rückseite 50

Motorola – SB5100 51

Motorola – SB5121 53

Glossar 55

Häufig gestellte Fragen (FAQ) 57

Vorbereitende Schritte

Überprüfen Sie, bevor Sie mit der Installation beginnen, ob Sie die folgenden Zubehörteile mit Ihrem Kabelmodem erhalten haben:

Element		Beschreibung
Netzkabel		Für den Anschluss des Kabelmodems an die Netzsteckdose
Abgeschirmtes 10/100Base-T-Ethernet-Kabel		Für die Verbindung mit dem Ethernet-Anschluss
USB-Kabel*		Für die Verbindung mit dem USB-Anschluss
CD-ROM*		Enthält das Benutzerhandbuch und die USB-Treiber

*USB-Kabel und CD-ROM werden nur bei Kabelmodem-Modelle mitgeliefert, die auch einen USB-Anschlussmöglichkeit anbieten

Für den Anschluss Ihres Kabelmodems an die Antenne benötigen Sie ein 75-Ohm-Koaxialkabel mit F-Steckern und eine Multimedia-Antennendose.

Vorsichtsmaßnahmen

So vermeiden Sie eine Beschädigung Ihres Kabelmodems oder PCs durch statische Aufladung:

- Schließen Sie immer zuerst das Koaxialkabel an die Antennendose an.
- Bevor Sie das USB- oder Ethernet-Kabel in Ihr Kabelmodem oder Ihren PC einstecken bzw. es abziehen, berühren Sie immer zuerst den Koaxialkabelstecker am Kabelmodem, um die statische Aufladung abzuleiten.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze an den Seiten des Kabelmodems stets freiliegen, damit es nicht zu einer Überhitzung des Gerätes kommt.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kabelmodems. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von Ihrem Service Provider vornehmen.

Reinigen Sie das Kabelmodem mit einem sauberen, trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder ähnliche Chemikalien. Verwenden Sie niemals Sprühreiniger oder Druckluftreiniger, um das Gerät von Staub zu befreien.

Systemanforderungen

Computer

Das Kabelmodem ist mit den Betriebssystemen Microsoft Windows, Macintosh und UNIX kompatibel.

Ethernet-Karte

Sie können den Ethernet-Anschluss mit allen Windows-, Macintosh- oder UNIX-Computern nutzen, die über eine standardmäßige 10Base-T- oder 10/100Base-T-Ethernet-Karte verfügen.

*Computer mit **UNIX** oder **Macintosh müssen den Ethernet-Anschluss verwenden.** Wenn Sie eine Ethernet-Karte verwenden, müssen Sie diese auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie das Kabelmodem installieren.* Wenn die Ethernet-Karte noch nicht installiert ist, folgen Sie den der Netzwerkkarte beiliegenden Installationsanweisungen.

USB-Anschluss

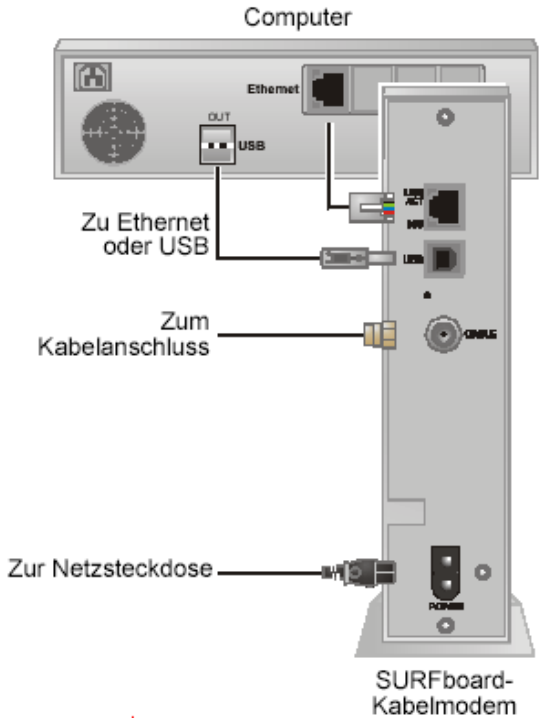
Für Kabelmodem mit USB-Anschlussmöglichkeit können Sie diesen Anschluss mit jedem PC nutzen, der über eine USB-Schnittstelle verfügt und auf dem Windows 98, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 installiert ist. Für den USB-Anschluss benötigen Sie spezielle USB-Treiber, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind. Sie können die USB-Treiber in den meisten Fällen über das Internet aktualisieren. Beachten Sie dafür die Einweisungen auf dem CD-ROM bzw. während der Installation. Da bei Betrieb der Kabelmodems über die USB-Schnittstelle die Stabilität des Internetzugangs eingeschränkt ist und es zu Treiberkonflikten führen kann, empfehlen wir den Betrieb über Ethernet-Karte.

Die komro GmbH bietet keinen Support für Probleme, die auf die Verwendung des USB-Anschlusses zurückzuführen sind. Besonders bei Betriebssystem Windows 98 treten vermehrt Probleme mit dem USB-Anschluss auf. Wir empfehlen Ihnen daher, soweit technisch möglich den Ethernet-Anschluss zu verwenden!

Installation und Konfiguration

Kabelanschlüsse und Inbetriebnahme bei Einzelbenutzern

Wenn Sie Ihr Kabelmodem erstmals in Betrieb nehmen, können 5 bis 120 Minuten notwendig sein, bis es sich in unserem System registriert hat, da das Modem zunächst die jeweiligen Kommunikationskanäle finden und auf diese rastern muss.



Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer eingeschaltet und das Kabelmodem nicht angeschlossen ist.

1. Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an die Antennendose an. Schließen Sie das andere Ende des Koaxialkabels an den Anschluss **CABLE** bzw. **CABLE IN** an Ihrem Kabelmodem an. *Ziehen Sie den Anschluss mit der Hand (nicht mit einem Werkzeug) an, um die Stecker nicht zu beschädigen.*

2. Möchten Sie Ihren Computer über USB verbinden, z.B. weil sich keine Netzwerkkarte in Ihrem Rechner befindet, so legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3. Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss **POWER** an Ihrem Kabelmodem und an die Netzsteckdose an. *Auf diese Weise schalten Sie Ihr Kabelmodem ein. Sie können das Kabel eingesteckt lassen, auch wenn Sie das Modem gerade nicht verwende*n.

4. Prüfen Sie, ob sich die LED-Anzeigen an der Vorderseite des Kabelmodems einschalten. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme Ihres Kabelmodems müssen die LEDs Power, Receive, Send und Cable (bzw. Online) blinken und z.T. durchgehend leuchten .

5. Schließen Sie das Kabelmodem über USB oder Ethernet an:

   USB: *Vergewissern Sie sich, dass die beiliegende CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss Ihres Kabelmodems an. Schließen Sie das andere Ende an den USB-Anschluss Ihres Computers an.*

   Ethernet: *Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss Ihres Kabelmodems an. Schließen Sie das andere Ende an den Ethernet-Anschluss Ihres Computers an. Wenn Sie den Ethernet-Anschluss verwenden, müssen Sie den USB-Anschluss nicht einrichten.*

6. Konfigurieren Sie wenn nötig die TCP/IP gemäß der Anweisungen in einem der folgenden Kapitel:

   - „Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 2000 oder XP“
   - „Konfigurieren des TCP/IP unter Windows Vista“
   - „Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 7“

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Einrichtung des Internetzugangs, so gibt es die Möglichkeit, die Einrichtung durch einen Servicetechniker der komro GmbH durchführen zu lassen (einmalige Kosten pauschal: 52,-- Euro). Für eine Terminvereinbarung hierfür steht Ihnen unser Kundenzentrum unter der Telefonnummer 08031 / 36 24 18 zur Verfügung.

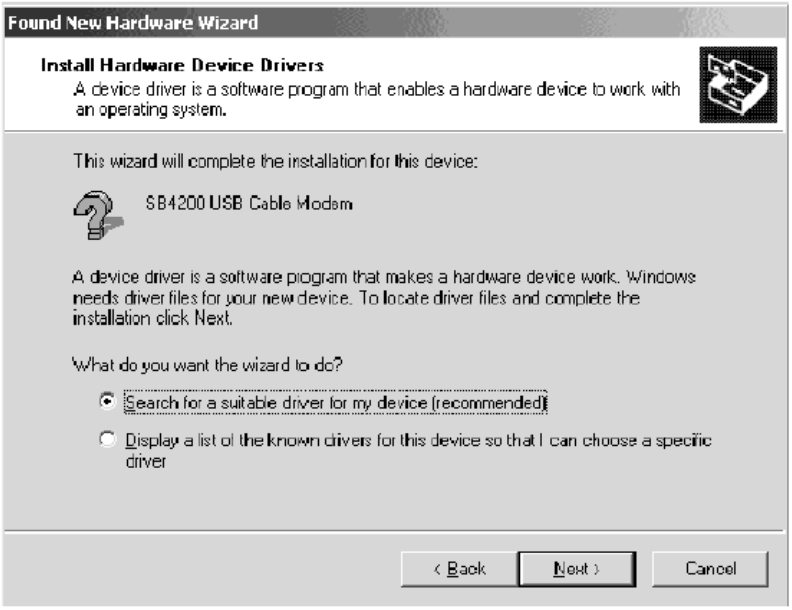
Einrichten eines USB-Treibers unter Windows 2000

Vergewissern Sie sich, dass die CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen. Unmittelbar nachdem Sie den USB-Anschluss eingerichtet haben, erscheint das Fenster für den Hardware-Assistenten.

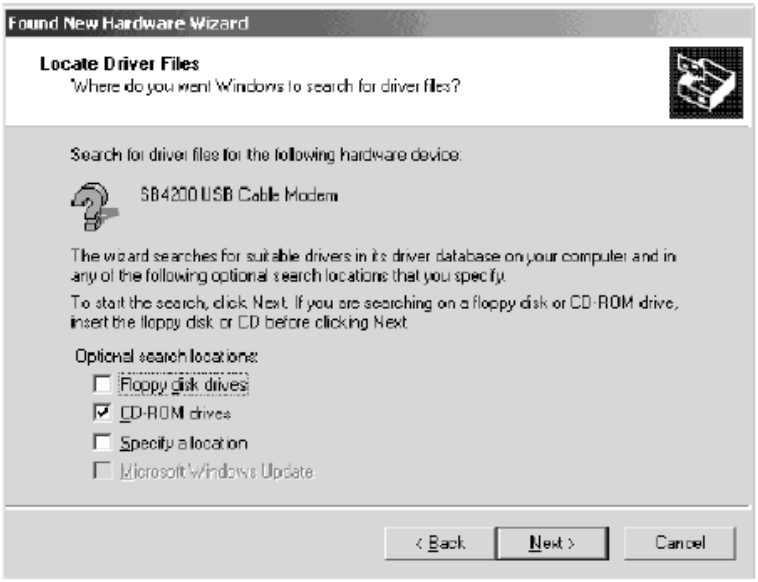
Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines USB-Treibers für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie die USB-Anschluss eines anderen Kabelmodems einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern etwas unterscheiden werden.

Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
This wizard helps you install a device driver for a hardware device.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

1. Klicken Sie auf **Weite**r.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **„Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen“** ausgewählt ist.


Found New Hardware Wizard
Install Hardware Device Drivers
A device driver is a software program that enables a hardware device to work with an operating system.
This wizard will complete the installation for this device:
SB4200 USB Cable Modem
A device driver is a software program that makes a hardware device work. Windows needs driver files for your new device. To locate driver files and complete the installation click Next.
What do you want the wizard to do?
Search for a suitable driver for my device (recommended)
Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver
< Back
Next >
Cancel

3. Klicken Sie auf **Weite**r.
4. Vergewissern Sie sich, dass wie im Bild unten nur das Kästchen neben „CD-ROM-Laufwerk“ aktiviert ist.

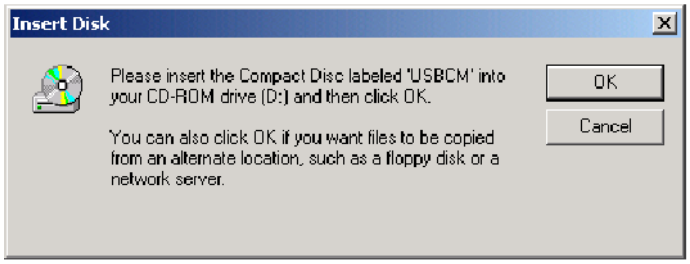

Found New Hardware Wizard
Locate Driver Files
Where do you want Windows to search for driver files?
Search for driver files for the following hardware device:
SB4200 USB Cable Modem
The wizard searches for suitable drivers in its driver database on your computer and in any of the following optional search locations that you specify.
To start the search, click Next. If you are searching on a floppy disk or CD-ROM drive, insert the floppy disk or CD before clicking Next.
Optional search locations:
Floppy disk drives
CD-ROM drives
Specify a location
Microsoft Windows Update
< Back
Next >
Cancel

5. Klicken Sie auf **Weite**r. Das unten abgebildete Fenster ist angezeigt.

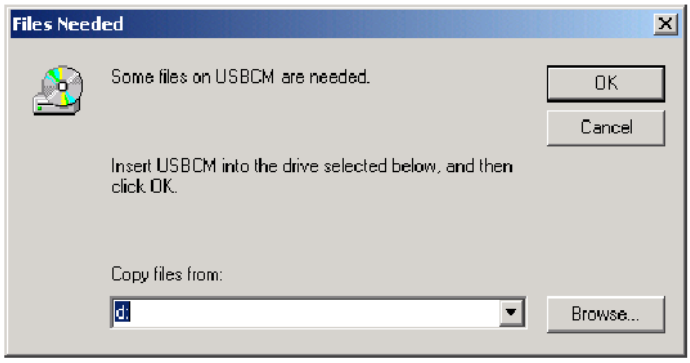
Found New Hardware Wizard
Driver Files Search Results
The wizard has finished searching for driver files for your hardware device.
The wizard found a driver for the following device:
SB4200 USB Cable Modem
Windows found a driver for this device. To install the driver Windows found, click Next.
d:\netmotcm.inf
< Back
Next >
Cancel

6. Klicken Sie auf **Weite**r.

   Wenn das Fenster „Datenträger“ erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, die CD mit den Treiberdateien einzulegen, vergewissern Sie sich, dass die CD-ROM eingelegt ist und führen Sie die Schritte 7 bis 12 aus. Wird das Fenster nicht angezeigt, fahren Sie mit Schritt 13 fort.


Insert Disk
Please insert the Compact Disc labeled 'USBCM' into your CD-ROM drive (D:) and then click OK.
You can also click OK if you want files to be copied from an alternate location, such as a floppy disk or a network server.
OK
Cancel

7. Klicken Sie im Fenster Datenträger auf **OK**. Das Fenster Erforderliche Dateien wird angezeigt.
8. Markieren Sie gegebenenfalls Ihr CD-ROM-Laufwerk in der Liste **„Dateien kopieren von“**.



9. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
10. Wählen Sie im CD-ROM-Stammverzeichnis die „.sys“-Datei (z.B. „NetMotCM.sys“) aus.
11. Doppelklicken Sie auf die „.sys“-Datei (z.B. „NetMotCM.sys“). Das Fenster **Erforderliche Dateien** wird angezeigt.
12. Klicken Sie auf **O**K. Das Fenster Assistent für das Suchen neuer Hardware wird angezeigt.
13. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

Found New Hardware Wizard
Completing the Found New Hardware Wizard
Motorola SurfBoard 4200 USB Cable Modem
Windows has finished installing the software for this device.
To close this wizard, click Finish.
< Back
Finish
Cancel

Wenn Sie den USB-Treiber erfolgreich installiert haben, fahren Sie mit „Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 2000 oder XP“ fort.

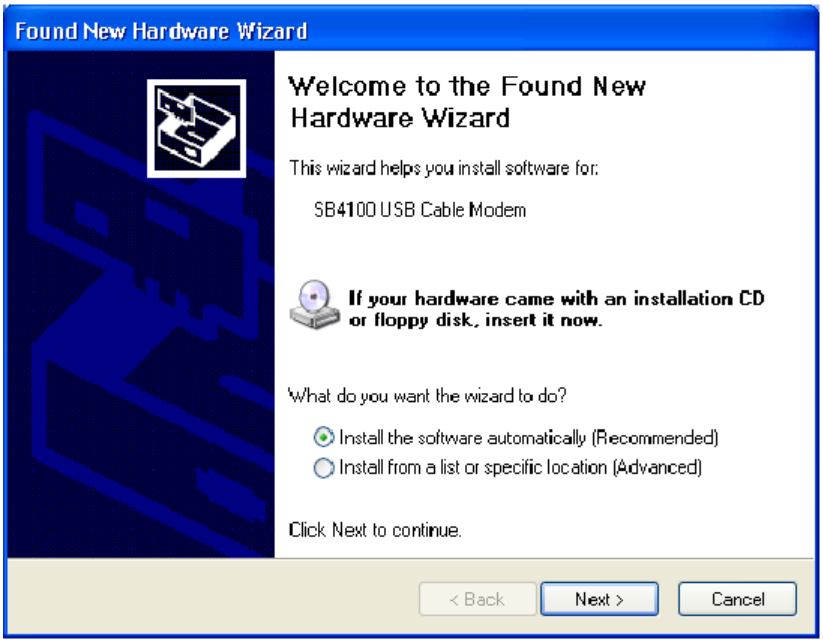
Sollten Sie bei der Installation des USB-Treibers Schwierigkeiten haben, folgen Sie den Anweisungen zum „Entfernen des USB-Treibers unter Windows 2000 oder XP“.

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows XP

Vergewissern Sie sich, dass die CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen. Unmittelbar nachdem Sie den USB-Anschluss eingerichtet haben, erscheint das Fenster Assistent für das Suchen neuer Hardware.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines USB-Treibers für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie den USB-Anschluss mit einem anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich inhaltlich etwas von den unten angezeigten Bildern unterscheiden.

1. Überprüfen Sie, ob die Option zur automatischen Installation der Software ausgewählt ist.


Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
This wizard helps you install software for:
SB4100 USB Cable Modem
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

2. Klicken Sie auf Weiter.

Found New Hardware Wizard
Completing the Found New Hardware Wizard
The wizard has finished installing the software for:
Motorola SurfBoard 4100 USB Cable Modem
Click Finish to close the wizard.
< Back
Finish
Cancel

3. Klicken Sie auf **Fertig stelle**n, um die Installation abzuschließen. Wenn Sie die Installation des USB-Treibers erfolgreich abgeschlossen haben, fahren Sie mit „Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 2000 oder XP“ fort.

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows Vista

Vergewissern Sie sich, dass die CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen. Unmittelbar nachdem Sie den USB-Anschluss eingerichtet haben, erscheint das Fenster Assistent für das Suchen neuer Hardware.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines USB-Treibers für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie den USB-Anschluss mit einem anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich inhaltlich etwas von den unten angezeigten Bildern unterscheiden.

1. Nach anschließen des Modems erscheint automatisch folgender Dialog. Diesen dürfen sie „**NICHT**“ schließen.

2. Anschließend erscheint folgender Hinweis. Damit ist das Modem installiert und kann nun verwendet werden. Beenden Sie den Dialog mit einem Klick auf „**schließen**“.

Einrichten eines USB-Treibers unter Windows 7

Vergewissern Sie sich, dass die CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen. Unmittelbar nachdem Sie den USB-Anschluss eingerichtet haben, erscheint das Fenster Assistent für das Suchen neuer Hardware.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines USB-Treibers für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie den USB-Anschluss mit einem anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich inhaltlich etwas von den unten angezeigten Bildern unterscheiden.

1. Nach anschließen des Modems erscheint automatisch folgender Dialog. Diesen dürfen sie „**NICHT**“ schließen.

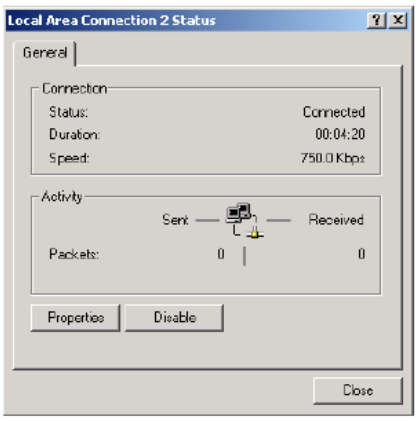
2. Anschließend erscheint folgender Hinweis. Damit ist das Modem installiert und kann nun verwendet werden. Beenden Sie den Dialog mit einem Klick auf „**schließen**“.

Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 2000 oder XP

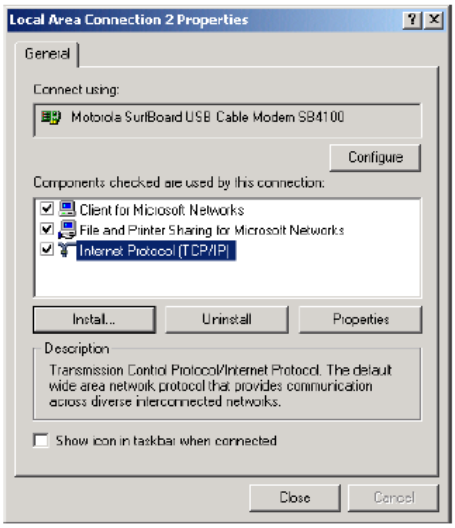
Die folgenden Anweisungen gelten für Windows 2000 oder XP. Für Macintosh- oder UNIX-Systeme finden Sie weitere Anweisungen in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**.
2. Wählen Sie aus den Popup-Menüs zunächst **Einstellungen** und anschließend **Systemsteuerung** aus.
3. Doppelklicken Sie im Fenster Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.
4. Klicken Sie im Fenster Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen auf **LAN-Verbindung**. Die unter *Nummer* angegebene Zahl ist von System zu System unterschiedlich. Das Statusfenster der LAN-Verbindung wird angezeigt.

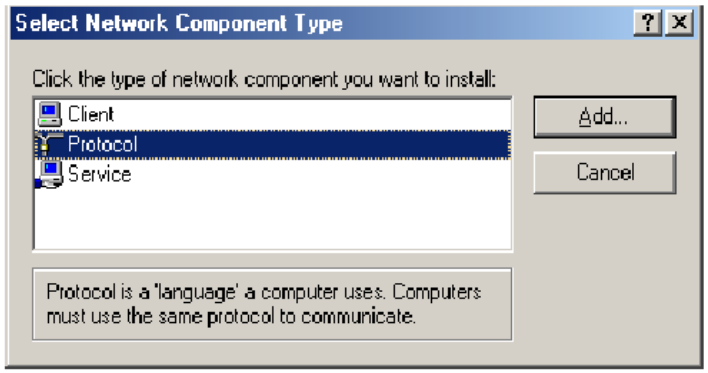


5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Es erscheinen ähnliche Informationen wie in dem unten abgebildeten Fenster dargestellt.

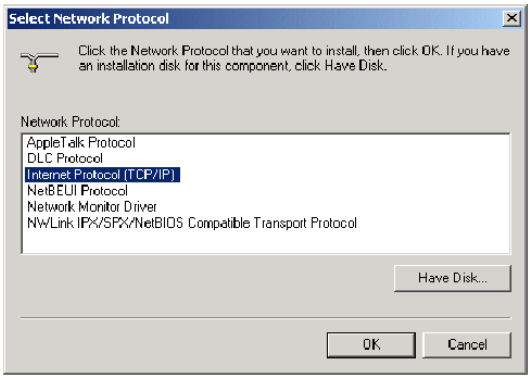


6. Ist Internetprotokoll (TCP/IP) in der Liste der Komponenten aufgeführt, ist TCP/IP bereits installiert. Fahren mit Schritt 10 fort. Wenn Internetprotokoll (TCP/IP) nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Installieren**. Das Fenster zur Auswahl des Netzwerkkomponententyps wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

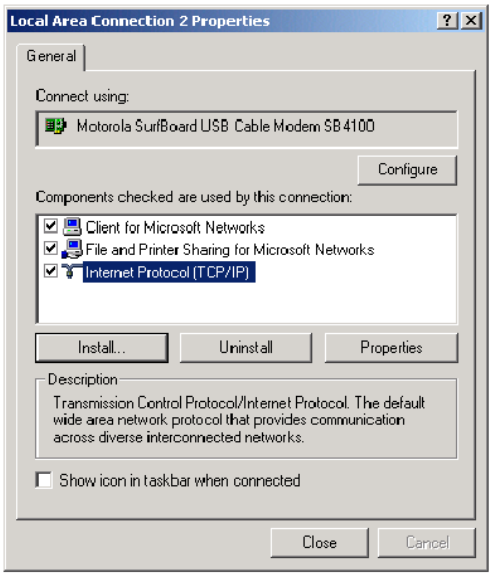
7. Klicken Sie im Fenster **Typ der Netzwerkkomponente auswählen** auf **Protokoll** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Das Fenster Netzwerkprotokoll auswählen wird angezeigt.


Select Network Component Type
Click the type of network component you want to install:
Client
Protocol
Service
Add...
Cancel
Protocol is a 'language' a computer uses. Computers must use the same protocol to communicate.

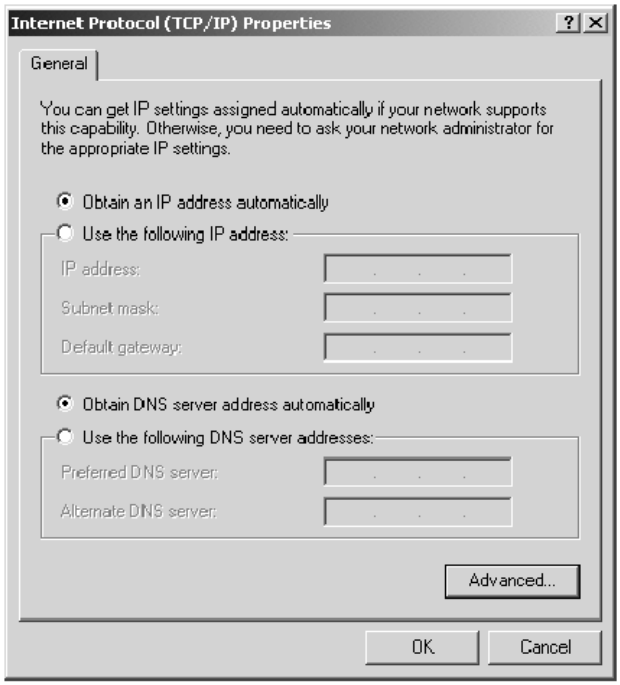
8. Klicken Sie im Abschnitt „Netzwerkprotokoll“ des Fensters **Netzwerkprotokoll auswählen** auf die Option **Internetprotokoll (TCP/IP)**.


Select Network Protocol
Click the Network Protocol that you want to install, then click OK. If you have an installation disk for this component, click Have Disk.
Network Protocol:
AppleTalk Protocol
DLC Protocol
Internet Protocol (TCP/IP)
NetBEUI Protocol
Network Monitor Driver
NWLink IPX/SPX/NetBIOS Compatible Transport Protocol
Have Disk...
OK
Cancel

9. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster mit den Eigenschaften der LAN-Verbindung wird angezeigt.
10. Vergewissern Sie sich, dass im folgenden Fenster das Kästchen neben **Internetprotokoll (TCP/IP)** aktiviert ist.



11. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Ein Fenster mit den Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP) wird angezeigt (ähnlich dem links unten dargestellten Fenster).


Internet Protocol (TCP/IP) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address:
Subnet mask:
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

12. Vergewissern Sie sich, dass die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sind.
13. Klicken Sie auf **OK**, um die TCP/IP-Einstellungen zu akzeptieren.
14. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
15. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten und klicken Sie anschließend ein weiteres Mal auf **OK**.

Wenn Sie die TCP/IP-Konfiguration abgeschlossen haben, fahren Sie mit „Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 2000 oder XP“ fort.

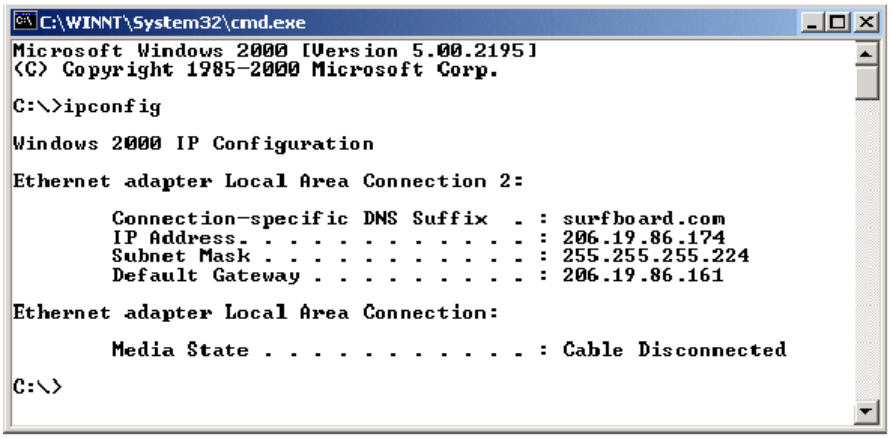
Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 2000 oder XP

Die folgenden Anweisungen gelten für Windows 2000 und Windows XP. Informationen zu Macintosh- und UNIX-Systemen finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

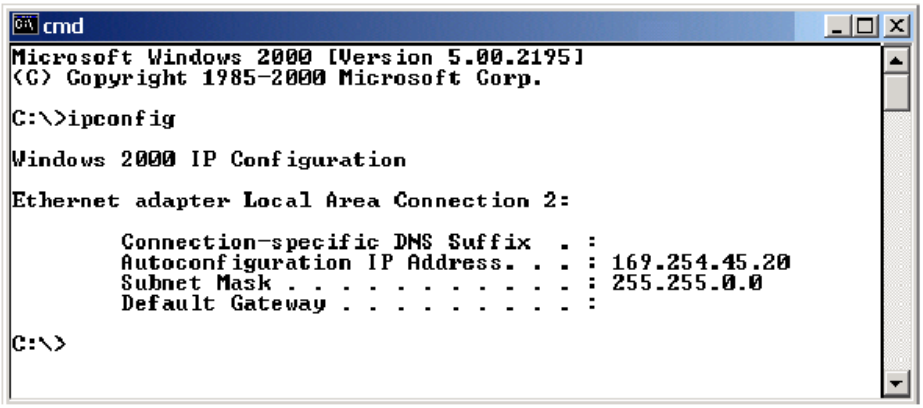
Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

So konfigurieren Sie die IP-Adresse:

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Ausführen**. Das Fenster Netzwerk wird angezeigt.
3. Geben Sie **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. Ein Fenster wie das unten abgebildete wird angezeigt.


C:\WINNT\System32\cmd.exe
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ipconfig
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection 2:
Connection-specific DNS Suffix . : surfboard.com
IP Address. . . . . : 206.19.86.174
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.224
Default Gateway . . . . . : 206.19.86.161
Ethernet adapter Local Area Connection:
Media State . . . . . : Cable Disconnected
C:\>

4. Geben Sie **ipconfig** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um Ihre IP-Konfiguration anzuzeigen. Werden ähnliche Informationen wie in dem Fenster oben angezeigt, handelt es sich um eine normale Konfiguration. Wird eine automatisch konfigurierte IP-Adresse wie unten angezeigt, sind der PC und das Kabelmodem falsch angeschlossen oder es gibt Probleme mit dem Kabelnetzwerk.


cmd
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ipconfig
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection 2:
Connection-specific DNS Suffix . :
Autoconfiguration IP Address. . . : 169.254.45.20
Subnet Mask . . . . . : 255.255.0.0
Default Gateway . . . . . :
C:\>

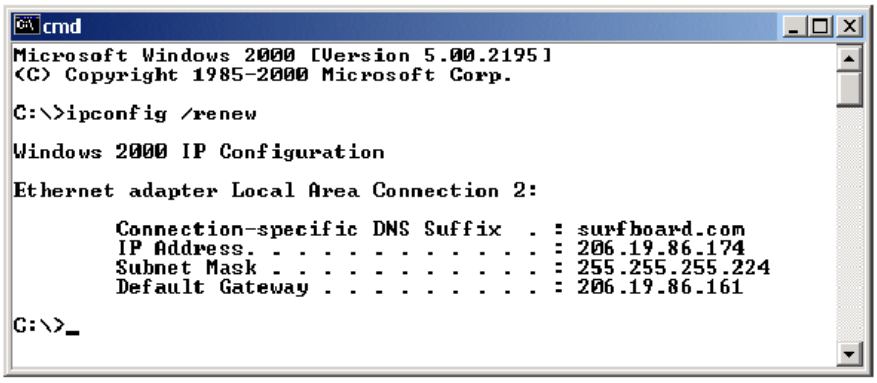
Überprüfen Sie Folgendes:

- Ihre Kabelanschlüsse
- Ob Sie Kabelsender auf Ihrem Fernsehgerät empfangen

Wenn Sie die Kabelanschlüsse und den Kabelfernsehempfang überprüft haben, können Sie Ihre IP-Adresse erneuern.

SO ERNEUERN SIE IHRE IP-ADRESSE:

1. Geben Sie **ipconfig /renew** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wenn eine gültige IP-Adresse wie unten dargestellt angezeigt wird, sollten Sie Zugriff auf das Internet haben.


cmd
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ipconfig /renew
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection 2:
Connection-specific DNS Suffix . : surfboard.com
IP Address. . . . . : 206.19.86.174
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.224
Default Gateway . . . . . : 206.19.86.161
C:\>

2. Geben Sie **exit** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um zu Windows zurückzukehren.

Wenn Ihr Computer nach Durchführung dieses Schrittes keine Internetverbindung herstellen kann, setzen Sie sich mit der komro GmbH in Verbindung.

Konfigurieren des TCP/IP unter Windows Vista

Die folgenden Anweisungen gelten für Windows Vista. Informationen zu Macintosh- und UNIX-Systemen finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

So konfigurieren Sie die IP-Adresse:

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**. (Das Windowssymbol, üblicherweise links unten auf Ihrem Bildschirm)
2. Klicken Sie auf **Ausführen**. Das Fenster Netzwerk wird angezeigt.
3. Geben Sie **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**.
4. Geben Sie **ipconfig** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um Ihre IP-Konfiguration anzuzeigen. Werden ähnliche Informationen wie in dem Fenster unten angezeigt, handelt es sich um eine normale Konfiguration.

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.0.6002]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\komrotek>ipconfig
Windows-IP-Konfiguration
Ethernet-Adapter LAN-Verbindung 5:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: cablenet.de
Verbindungslokale IPv6-Adresse . : fe80::918c:8d6c:b888:b107%19
IPv4-Adresse . . . . . : 217.72.214.208
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.252.0
Standardgateway . . . . . : 217.72.212.1

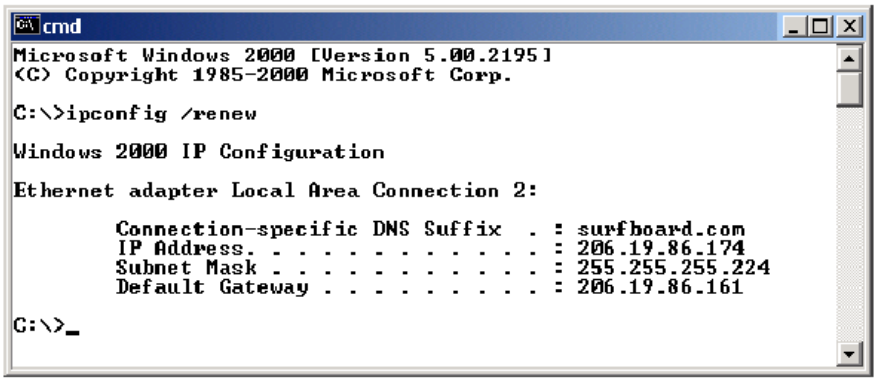
Sollten dabei Fehler auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Ihre Kabelanschlüsse
- Ob Sie Kabelsender auf Ihrem Fernsehgerät empfangen

Wenn Sie die Kabelanschlüsse und den Kabelfernsehempfang überprüft haben, können Sie Ihre IP-Adresse erneuern.

SO ERNEUERN SIE IHRE IP-ADRESSE:

1. Geben Sie **ipconfig /renew** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wenn eine gültige IP-Adresse wie unten dargestellt angezeigt wird, sollten Sie Zugriff auf das Internet haben.


cmd
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ipconfig /renew
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection 2:
Connection-specific DNS Suffix . : surfboard.com
IP Address. . . . . : 206.19.86.174
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.224
Default Gateway . . . . . : 206.19.86.161
C:\>

2. Geben Sie **exit** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um zu Windows zurückzukehren.

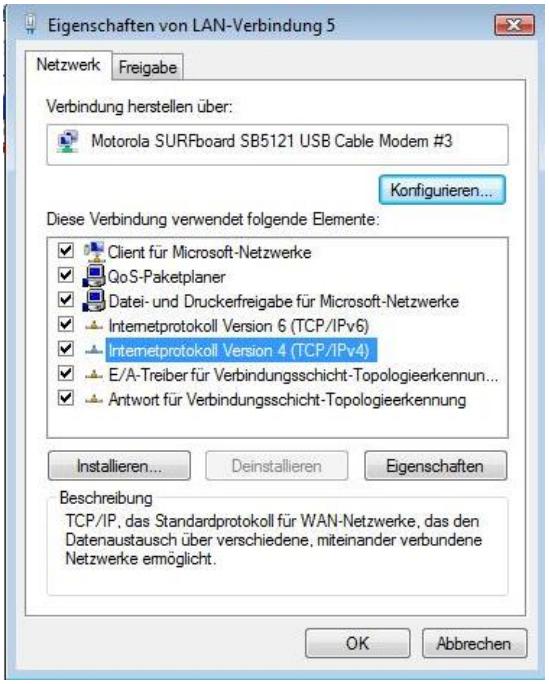
Wenn Ihr Computer nach Durchführung dieses Schrittes keine Internetverbindung herstellen kann, setzen Sie sich mit der komro GmbH in Verbindung.

Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows Vista

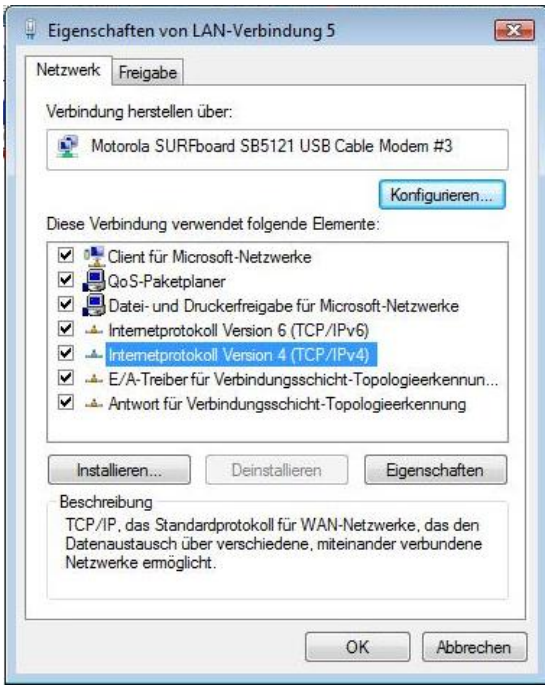
Die folgenden Anweisungen gelten für Windows Vista. Für Macintosh- oder UNIX-Systeme finden Sie weitere Anweisungen in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

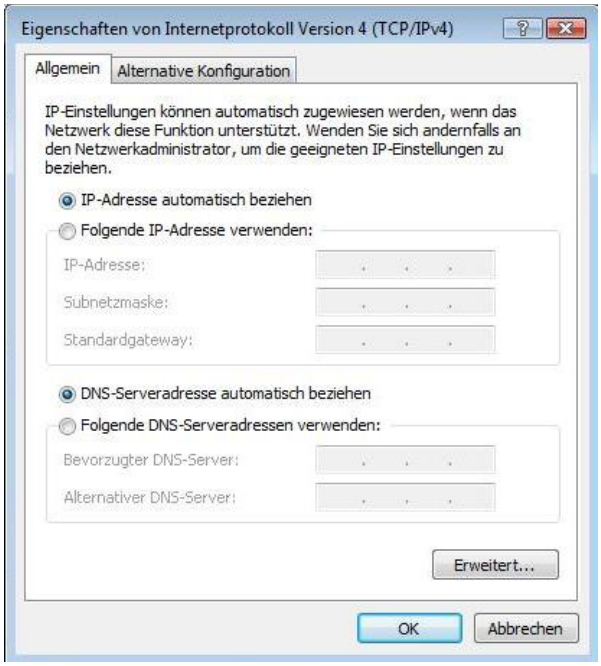
1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**.
2. Wählen Sie aus den Popup-Menüs zunächst **Einstellungen** und anschließend **Systemsteuerung** aus.
3. Doppelklicken Sie im Fenster Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk- und Freigabecenter**.
4. Klicken Sie im Fenster Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen auf **LAN-Verbindung**. Die unter *Nummer* angegebene Zahl ist von System zu System unterschiedlich. Das Statusfenster der LAN-Verbindung wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Es erscheinen ähnliche Informationen wie in dem unten abgebildeten Fenster dargestellt.



6. Ist Internetprotokoll (TCP/IP) in der Liste der Komponenten aufgeführt, ist TCP/IP bereits installiert. Fahren mit Schritt 10 fort. Wenn Internetprotokoll (TCP/IP) nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Installieren**. Das Fenster zur Auswahl des Netzwerkkomponententyps wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
7. Klicken Sie im Fenster **Typ der Netzwerkkomponente auswählen** auf **Protokoll** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Das Fenster Netzwerkprotokoll auswählen wird angezeigt.
8. Klicken Sie im Abschnitt „Netzwerkprotokoll“ des Fensters **Netzwerkprotokoll auswählen** auf die Option **Internetprotokoll (TCP/IP)**.
9. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster mit den Eigenschaften der LAN-Verbindung wird angezeigt.
10. Vergewissern Sie sich, dass im folgenden Fenster das Kästchen neben **Internetprotokoll (TCP/IP)** aktiviert ist.



11. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Ein Fenster mit den Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP) wird angezeigt (ähnlich dem links unten dargestellten Fenster).



12. Vergewissern Sie sich, dass die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sind.
13. Klicken Sie auf **OK**, um die TCP/IP-Einstellungen zu akzeptieren.
14. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
15. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten und klicken Sie anschließend ein weiteres Mal auf **OK**.

Wenn Sie die TCP/IP-Konfiguration abgeschlossen haben, fahren Sie mit „Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows Vista“ fort.

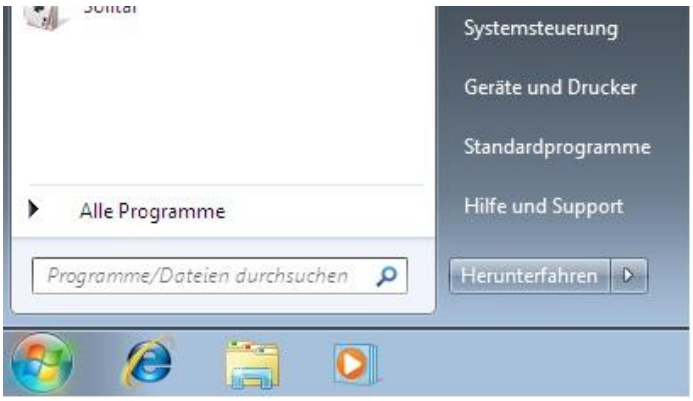
Konfigurieren des TCP/IP unter Windows 7

Die folgenden Anweisungen gelten für Windows 7. Informationen zu Macintosh- und UNIX-Systemen finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

So konfigurieren Sie die IP-Adresse:

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**. (Das Windowssymbol, üblicherweise links unten auf Ihrem Bildschirm)



2. Geben Sie in dem *„Feld Programme/Dateien durchsuchen“* **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**.
3. Geben Sie **ipconfig** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um Ihre IP-Konfiguration anzuzeigen. Werden ähnliche Informationen wie in dem Fenster unten angezeigt, handelt es sich um eine normale Konfiguration.

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.0.6002]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\komrotek>ipconfig
Windows-IP-Konfiguration
Ethernet-Adapter LAN-Verbindung 5:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: cablenet.de
Verbindungslokale IPv6-Adresse . : fe80::918c:8d6c:b888:b107%19
IPv4-Adresse . . . . . : 217.72.214.208
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.252.0
Standardgateway . . . . . : 217.72.212.1

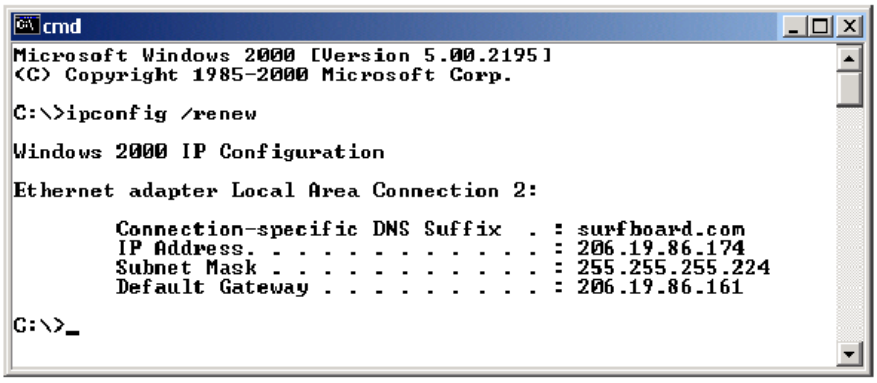
Sollten dabei Fehler auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Ihre Kabelanschlüsse
- Ob Sie Kabelsender auf Ihrem Fernsehgerät empfangen

Wenn Sie die Kabelanschlüsse und den Kabelfernsehempfang überprüft haben, können Sie Ihre IP-Adresse erneuern.

SO ERNEUERN SIE IHRE IP-ADRESSE:

1. Geben Sie **ipconfig /renew** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wenn eine gültige IP-Adresse wie unten dargestellt angezeigt wird, sollten Sie Zugriff auf das Internet haben.


cmd
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ipconfig /renew
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection 2:
Connection-specific DNS Suffix . : surfboard.com
IP Address. . . . . : 206.19.86.174
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.224
Default Gateway . . . . . : 206.19.86.161
C:\>

2. Geben Sie **exit** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**, um zu Windows zurückzukehren.

Wenn Ihr Computer nach Durchführung dieses Schrittes keine Internetverbindung herstellen kann, setzen Sie sich mit der komro GmbH in Verbindung.

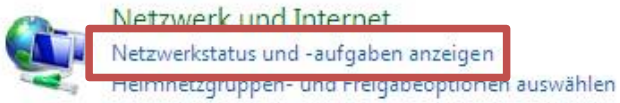
Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 7

Die folgenden Anweisungen gelten für Windows Vista. Für Macintosh- oder UNIX-Systeme finden Sie weitere Anweisungen in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bemerkung: Folgende Fenster wurden vom Ablauf der Einrichtung eines TCP/IP-Verbindung für Motorola Surfboard-Kabelmodem entnommen. Sollten Sie diese für einen anderen Kabelmodem einrichten, so werden ähnliche Fenster angezeigt, die sich allerdings inhaltlich von den unten angezeigten Bildern unterscheiden können.

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start** und **Systemsteuerung**.

2. Doppelklicken Sie im Fenster Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerkstatus und –aufgaben anzeigen**.

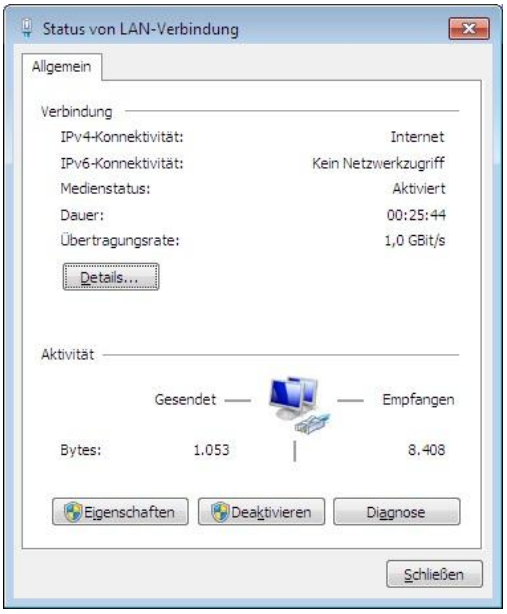


3. Klicken Sie im folgender Fenster auf **Netzwerkstatus und –aufgaben anzeigen**

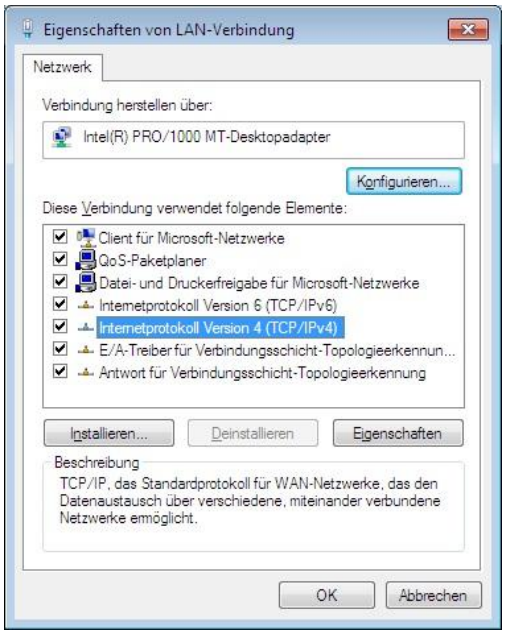
Netzwerk- und Freigabecenter
Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen
Verbindung mit einem Netzwerk herstellen
Ein Drahtlosgerät zum Netzwerk hinzufügen

4. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**. Sie sollten eine ähnliche Abbildung wie die folgende vorfinden. Den Link LAN-Verbindung finden sie rechts unten unter Zugriffstyp: „Internet“.

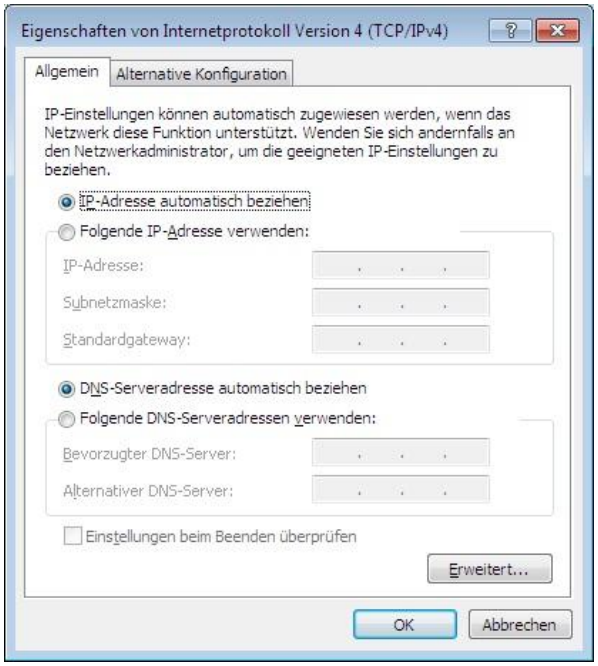
5. Der Dialog „Status von LAN-Verbindung“ zeigt Ihnen die aktuelle Übersicht der Netzwerkverbindung an.



6. Klicken Sie im Fenster **Status von LAN-Verbindung** auf **Eigenschaften.**



7. Klicken Sie im Fenster **Eigenschaften von LAN-Verbindungen** auf **Internetprotokoll Version4 (TCP/Ipv4).**



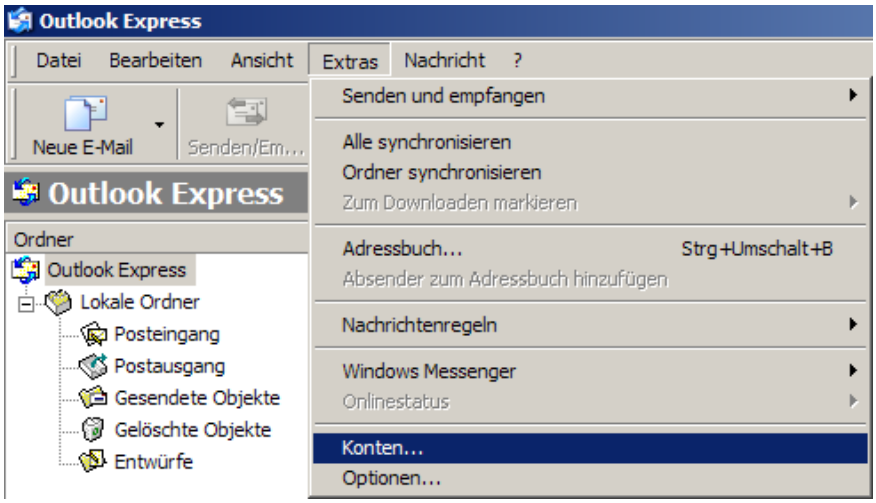
8. Vergewissern Sie sich, dass die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sind.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die TCP/IP-Einstellungen zu akzeptieren.
10. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
11. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten und klicken Sie anschließend ein weiteres Mal auf **OK**.

Wenn Sie die TCP/IP-Konfiguration abgeschlossen haben, fahren Sie mit „Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 7“ fort.

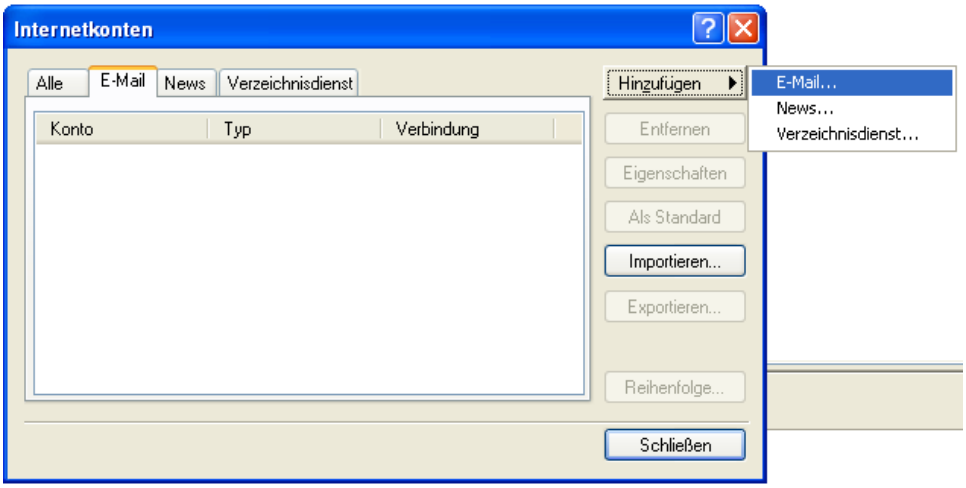
E-Mail Konten einrichten

E-Mail-Konto einrichten unter Outlook Express

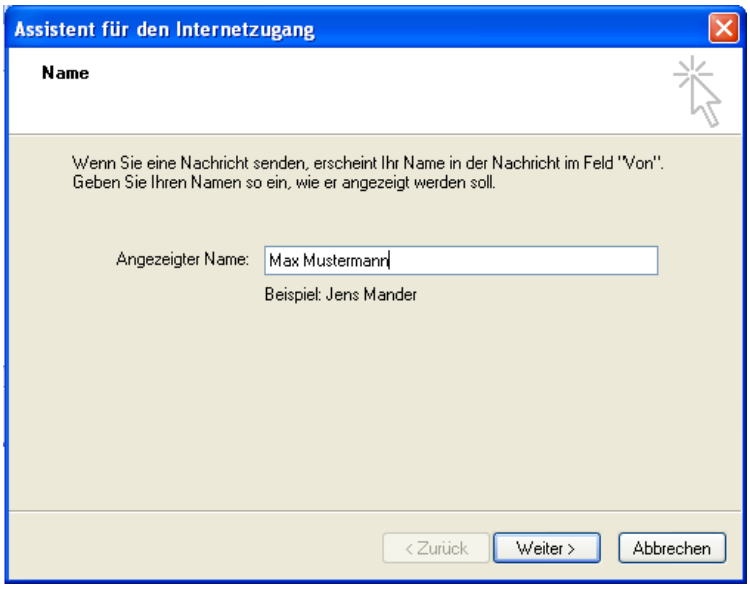
Öffnen Sie das Programm **Outlook Express.** Dann im Punkt **Extras** den Unterpunkt **Konten** öffnen.



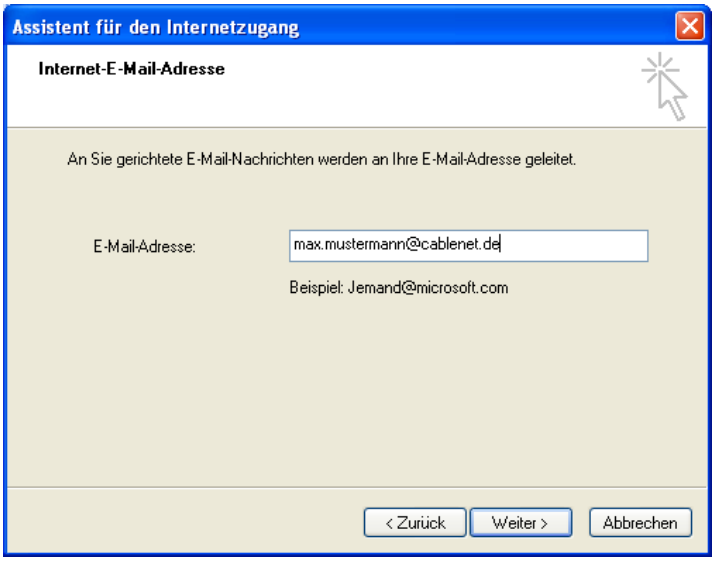
Es öffnet sich das Fenster **Internetkonten**. Klicken Sie auf den Button **Hinzufügen** und hier auf den Unterpunkt **E-Mail**.



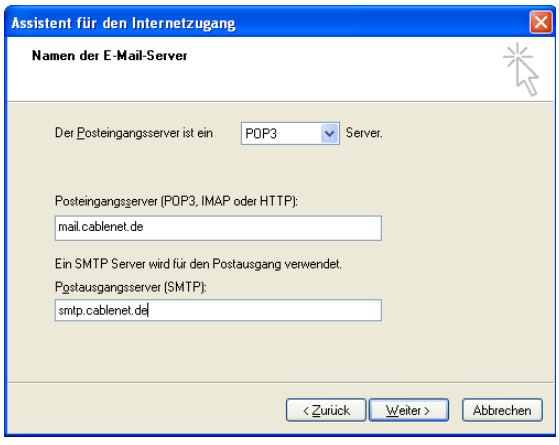
Im ersten Bildschirm kann man einstellen, was der Empfänger der gesendeten eMail als Absender angezeigt bekommt. Hier wird Ihr Name eingetragen.


Assistent für den Internetzugang
Name
Wenn Sie eine Nachricht senden, erscheint Ihr Name in der Nachricht im Feld "Von". Geben Sie Ihren Namen so ein, wie er angezeigt werden soll.
Angezeigter Name:
Max Mustermann
Beispiel: Jens Mander
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie im nächsten Fenster Ihre Email-Adresse ein.



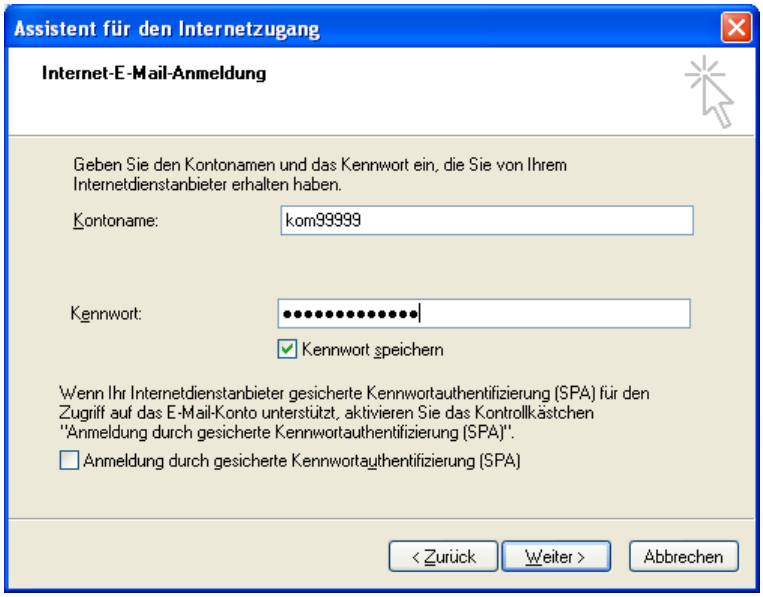
Klicken Sie auf **Weiter.**



Vergewissern Sie sich, dass die Option **POP3** ausgewählt ist.

Geben Sie bei **Posteingangsserver mail.cablenet.de** und bei **Postausgangsserver smtp.cablenet.de** ein

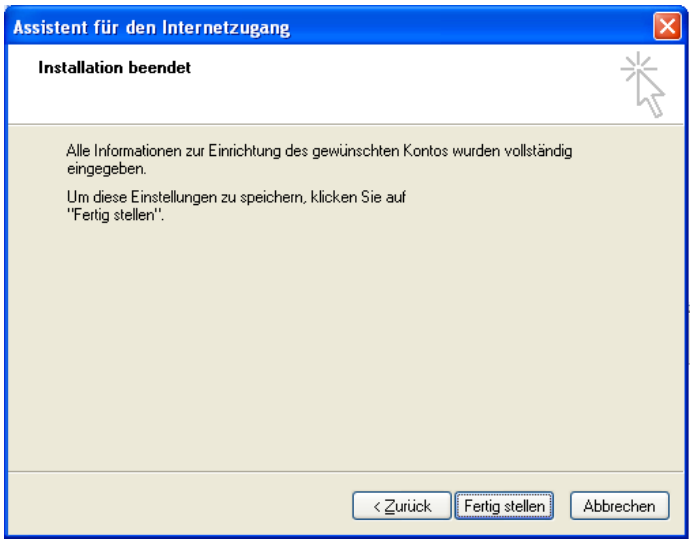
Klicken Sie auf **Weiter**.


Assistent für den Internetzugang
Internet-E-Mail-Anmeldung
Geben Sie den Kontonamen und das Kennwort ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
Kontoname:
kom99999
Kennwort:
Kennwort speichern
Wenn Ihr Internetdienstanbieter gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA) für den Zugriff auf das E-Mail-Konto unterstützt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)".
Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Bei **Kontoname** und **Kennwort** übernehmen Sie bitte die Daten von Ihrem Benutzerdatenblatt, das Sie bei Erhalt des Modems bekommen haben.

Setzen Sie ein Häkchen bei **Kennwort speichern.**

Klicken Sie auf **Weiter**.

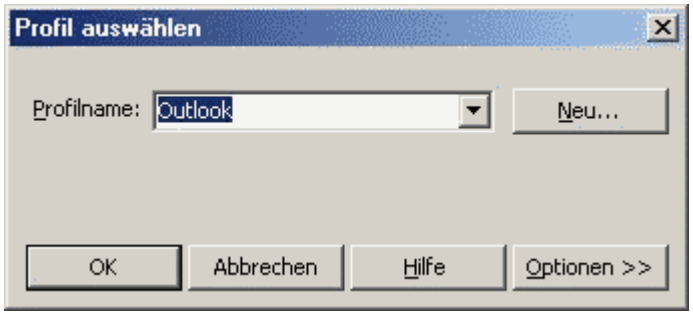

Assistent für den Internetzugang
Installation beendet
Alle Informationen zur Einrichtung des gewünschten Kontos wurden vollständig eingegeben.
Um diese Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf "Fertig stellen".
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

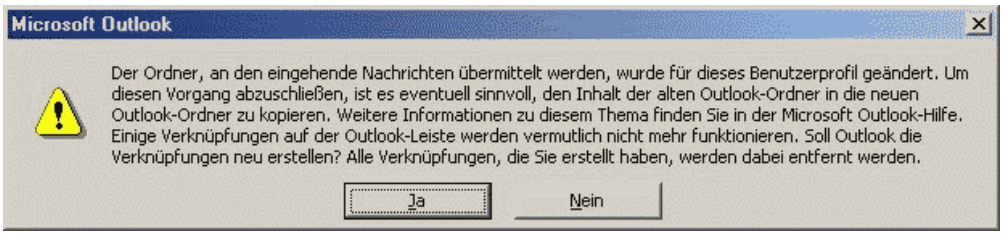
Jetzt ist **Outlook Express** für den Versand von E-Mails eingerichtet.

E-Mail-Konto einrichten unter Outlook 2002

Wenn **Outlook 2002** zum ersten Mal gestartet wird, öffnet sich zuerst ein Fenster, das die Auswahl eines Benutzerprofils anbietet. Möchten Sie als einziger Nutzer mit Outlook arbeiten, so können sie den vorgegebenen Profilnamen mit **OK** bestätigen. Wollen sie verschiedene Profile anlegen, klicken sie auf **Neu...**

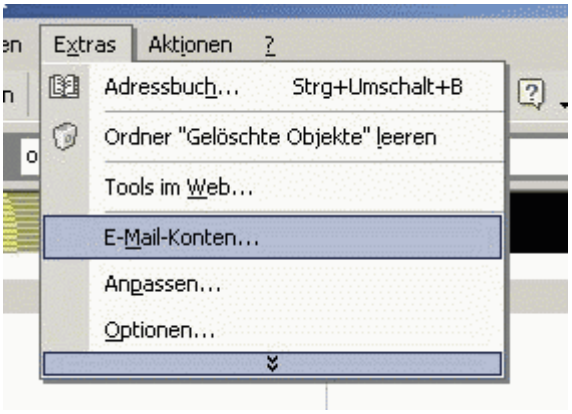


Falls Sie von einer alten Outlook Version upgedatet haben, kommt es danach eventuell zu einer Fehlermeldung, da einige Ordner neu angelegt wurden bzw. geändert worden sind.

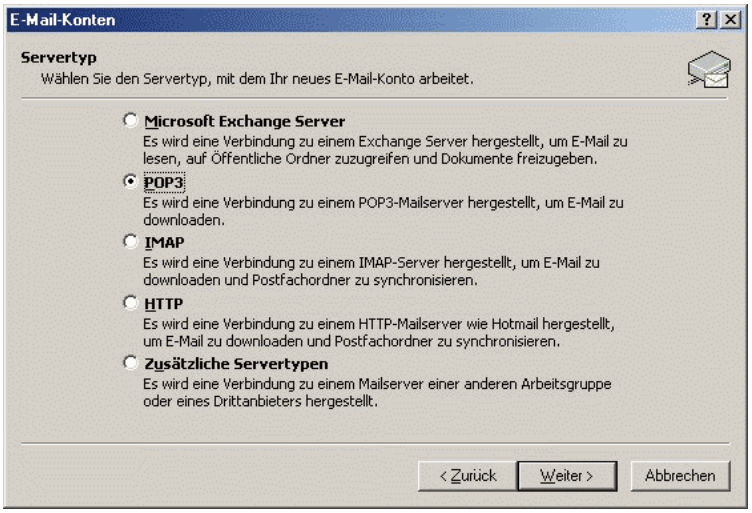

Microsoft Outlook
Der Ordner, an den eingehende Nachrichten übermittelt werden, wurde für dieses Benutzerprofil geändert. Um diesen Vorgang abzuschließen, ist es eventuell sinnvoll, den Inhalt der alten Outlook-Ordner in die neuen Outlook-Ordner zu kopieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Microsoft Outlook-Hilfe. Einige Verknüpfungen auf der Outlook-Leiste werden vermutlich nicht mehr funktionieren. Soll Outlook die Verknüpfungen neu erstellen? Alle Verknüpfungen, die Sie erstellt haben, werden dabei entfernt werden.
Ja
Nein

Hier können Sie problemlos auf **Ja** klicken.

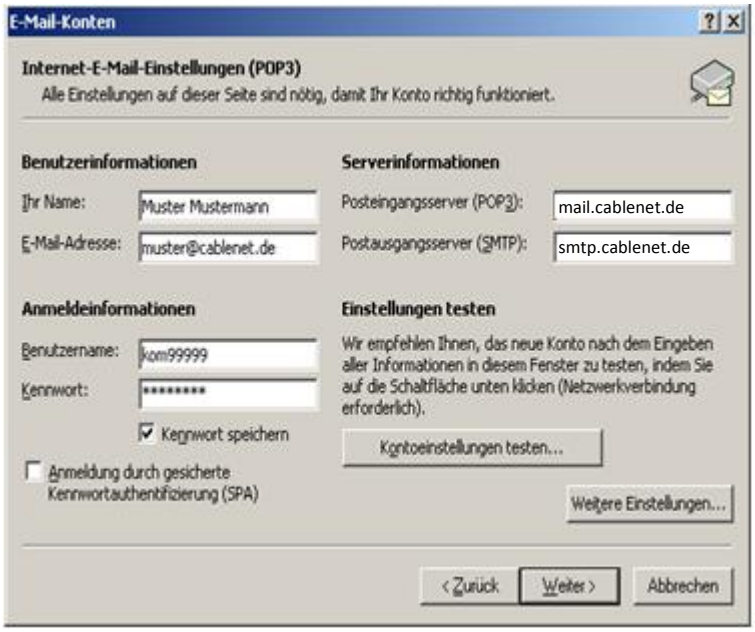
Nachdem sie Outlook dann gestartet haben, gehen Sie auf **Extras** und dort auf **E-Mail-Konten...**



Den Punkt '**Ein neues E-Mail-Konto hinzufügen**' wählen.


E-Mail-Konten
Servertyp
Wählen Sie den Servertyp, mit dem Ihr neues E-Mail-Konto arbeitet.
Microsoft Exchange Server
Es wird eine Verbindung zu einem Exchange Server hergestellt, um E-Mail zu lesen, auf Öffentliche Ordner zuzugreifen und Dokumente freizugeben.
POP3
Es wird eine Verbindung zu einem POP3-Mailserver hergestellt, um E-Mail zu downloaden.
IMAP
Es wird eine Verbindung zu einem IMAP-Server hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.
HTTP
Es wird eine Verbindung zu einem HTTP-Mailserver wie Hotmail hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.
Zusätzliche Servertypen
Es wird eine Verbindung zu einem Mailserver einer anderen Arbeitsgruppe oder eines Drittanbieters hergestellt.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Unter **Servertyp** wählen Sie **POP3** aus.



Geben Sie bei **Benutzerinformationen** Ihren Namen und Ihre bei uns beantragte Email-Adresse ein.

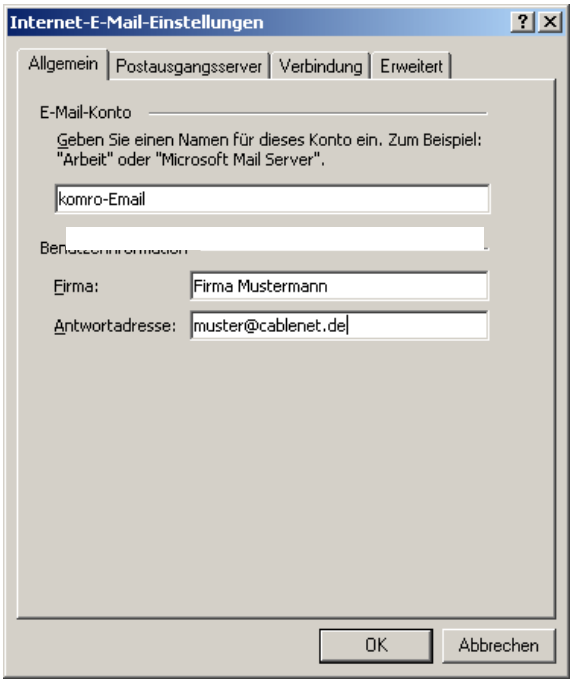
Geben Sie bei **Serverinformationen** für Posteingangsserver **mail.cablenet.de** und Postausgangsserver **smtp.cablenet.de** ein

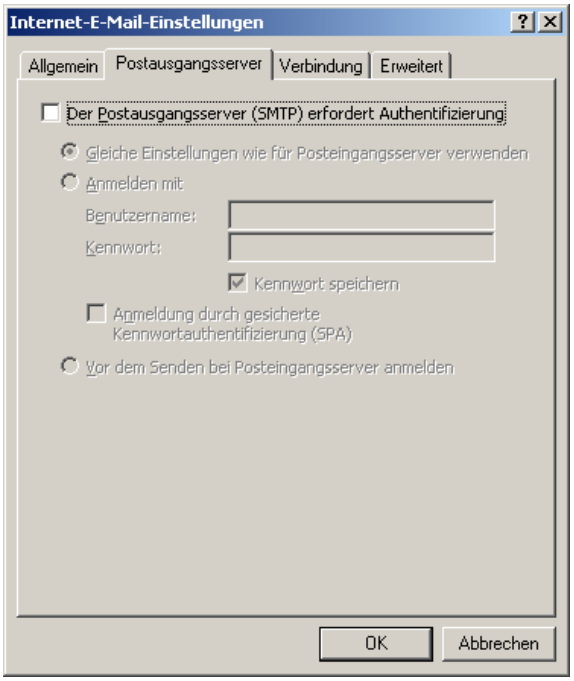
Geben Sie bei **Anmeldeinformationen** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Beide sind standardmäßig identisch und auf dem Benutzerdatenblatt angegeben, das Sie bei Übergabe des Modems erhalten haben. Diese beiden Angaben benötigen Sie auch, wenn Sie sich über Webmail (http://www.komro.net) bei Ihrem Postfach auf unserem Mailserver anmelden wollen.

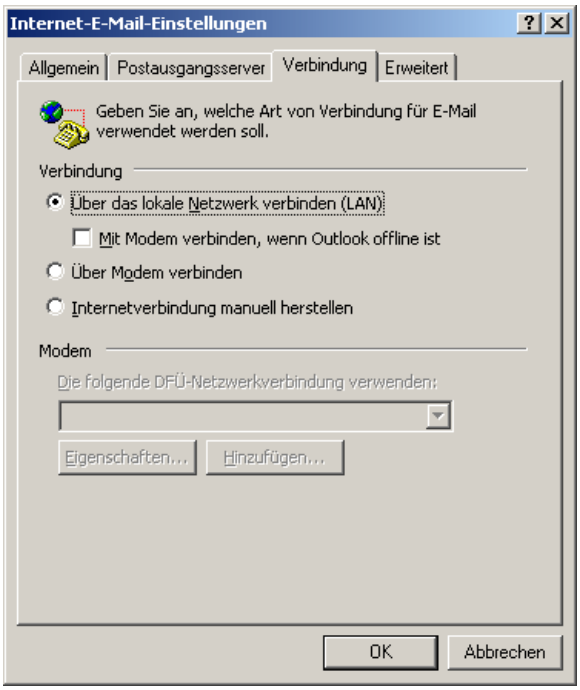
Setzen Sie ein Häkchen bei **Kennwort speichern.**

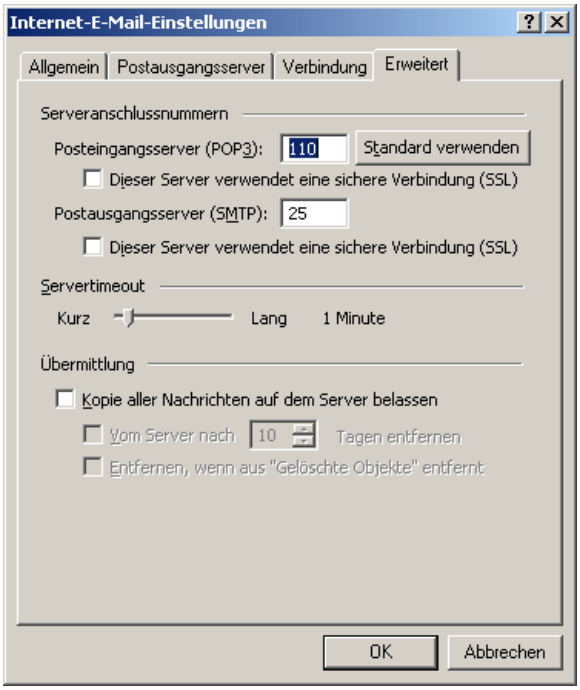
Klicken Sie hier auf **'weiter Einstellungen'** um noch einige Feinheiten einzustellen.

Machen Sie hier Einträge wie in den folgenden Bildern beschrieben:









Wenn Sie **'Kopie aller Nachrichten auf dem Server belassen'** wählen, werden diese beim herunterladen auf Ihren Computer nicht von unserem Mailserver gelöscht und stehen somit auch weiterhin zur Verfügung. Zu beachten ist dabei allerdings dass das Postfach über eine begrenzte Speicherkapazität von 10 MB verfügt und es dadurch zu einem Überlauf des Postfaches kommen kann; alle dann eingehenden Emails werden an den Absender zurückgesandt.

Klicken Sie hier auf **OK**.

Klicken Sie auf **Weiter**.

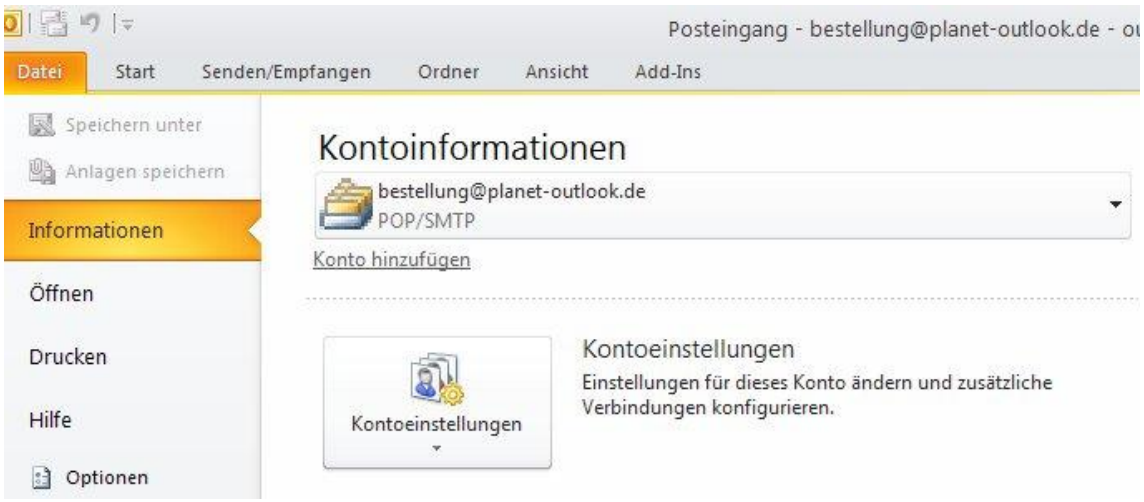
Klicken Sie im folgenden Fenster auf **Fertig stellen**.

Jetzt ist **Outlook** für den Versand von E-Mails eingerichtet.

E-Mail-Konto einrichten unter Microsoft Outlook 2007 / 2010

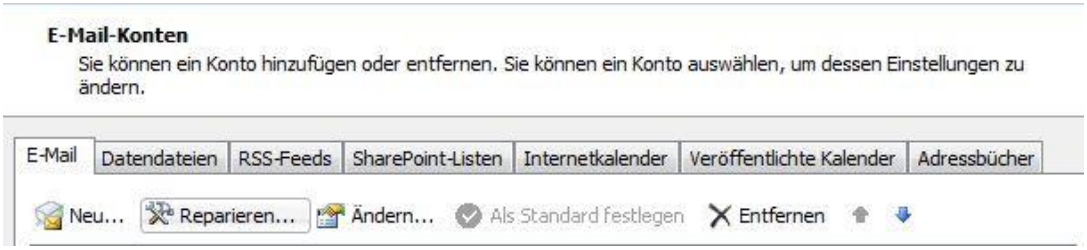
Zu den Kontoeinstellungen navigieren:

Der Weg zur Erstellung eines E-Mai-Kontos (sowie zu den E-Mail-Konto-Einstellungen) führt über die permanent farbig hervorgehobene Registerkarte **Datei**. Klicken Sie hier auf Informationen und auf **Kontoeinstellungen**.



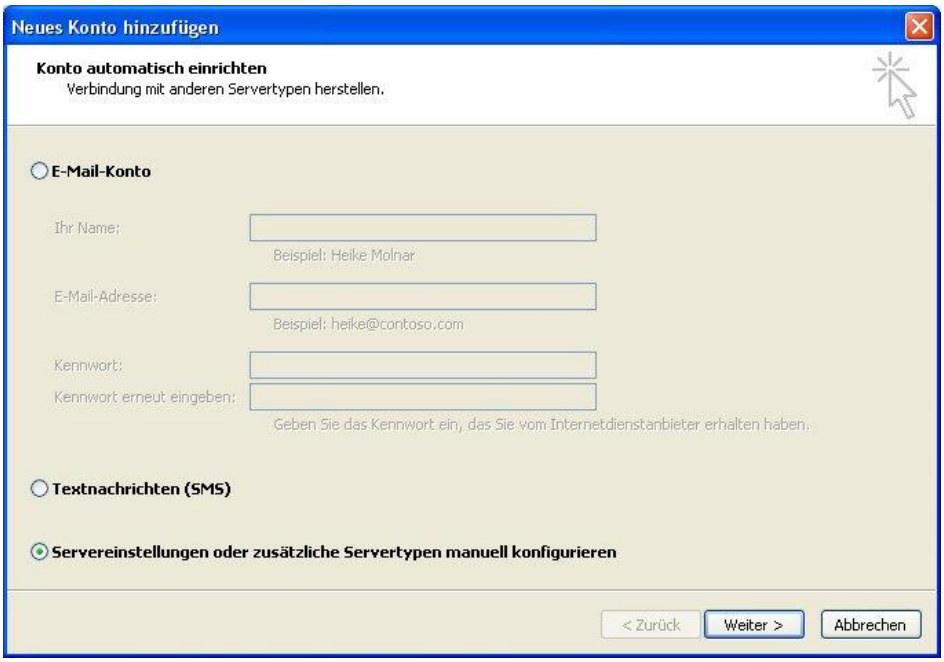
Anschließend kann ein neues Konto erstellt werden.

Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues E-Mail Konto zu erstellen



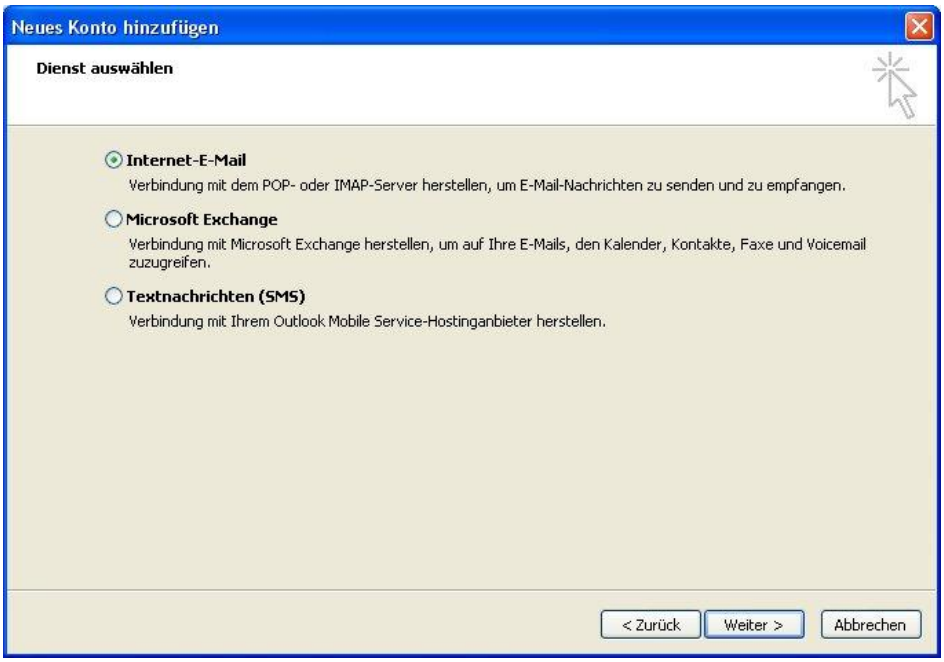
Auswahl des Kontotyps:

Markieren Sie die Option **Servereinstellungen oder zusätzliche Servertypen manuell konfigurieren**.



Auswahl des Kontodienstes:

Wählen Sie die Option **Internet E-Mail** und klicken sie anschließend auf **Weiter**


Neues Konto hinzufügen
Dienst auswählen
Internet-E-Mail
Verbindung mit dem POP- oder IMAP-Server herstellen, um E-Mail-Nachrichten zu senden und zu empfangen.
Microsoft Exchange
Verbindung mit Microsoft Exchange herstellen, um auf Ihre E-Mails, den Kalender, Kontakte, Faxe und Voicemail zuzugreifen.
Textnachrichten (SMS)
Verbindung mit Ihrem Outlook Mobile Service-Hostinganbieter herstellen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Im Kontoassistenten von Outlook 2010 ist unter Neue Nachrichten übermitteln an standardmäßig die Option Neue Outlook-Datendatei aktiviert. Es ist zwar notwendig, bei der Einrichtung des ersten E-Mail-Kontos eine Datendatei einzurichten, jedoch wenig sinnvoll, bei jedem neu angelegten E-Mail-Kontos einen separaten Persönlichen Ordner zu erstellen. Das hätte zur Folge, das Sie z.B. bei fünf eingerichteten E-Mail-Konten fünf unterschiedliche Datendatei-Einträge in der Ordnerliste hätten- jeweils mit Posteingang, Postausgang usw. Achten Sie deshalb darauf, bei zwei oder mehr E-Mail-Konten jeweils die Option Vorhandene Outlook-Datendatei zu wählen.

Geben Sie nun die Kontodaten der Komro wie folgt ein:

Ihr Name:
Der Name, der als Absender erscheinen soll: z.B. „Max Mustermann“

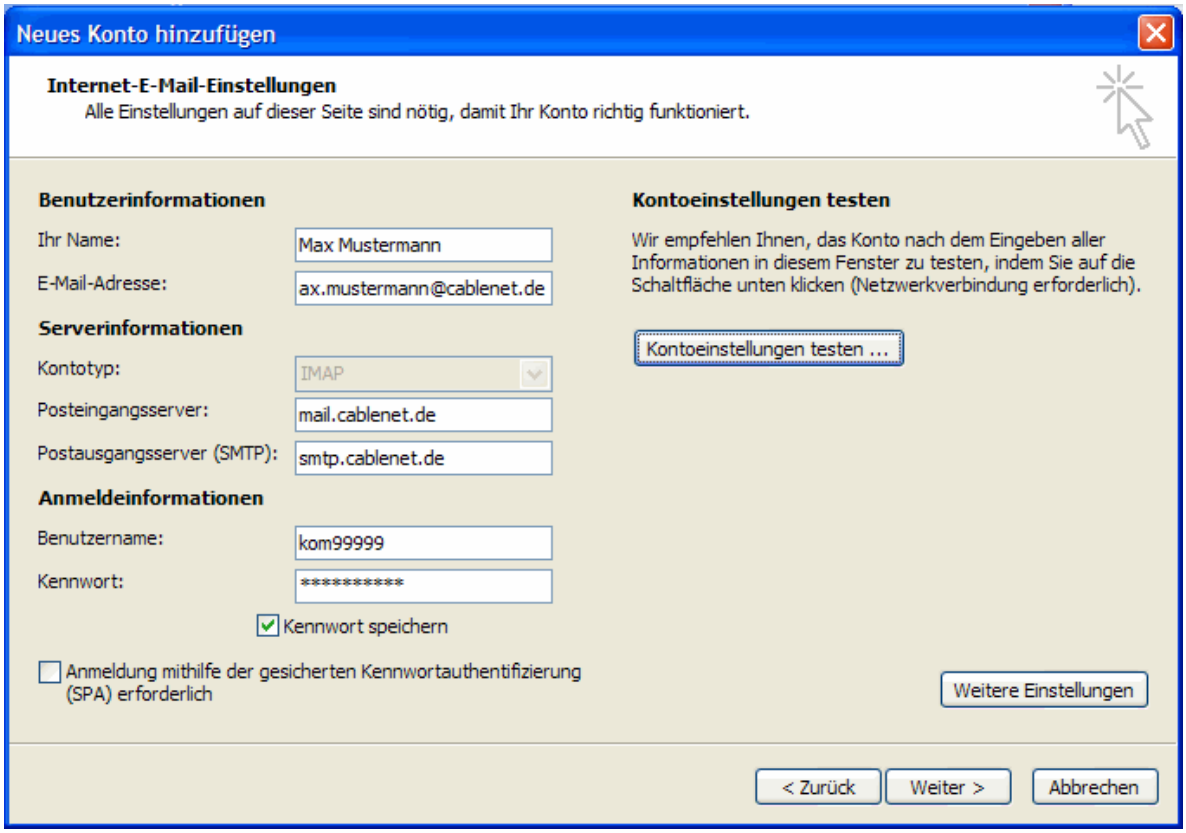
Ihre Email-Adresse:
Ihre Komro Email Adresse incl. „@cablenet.de“: z.B. max.mustermann@cablenet.de

Posteingangsserver (IMAP): mail.cablenet.de

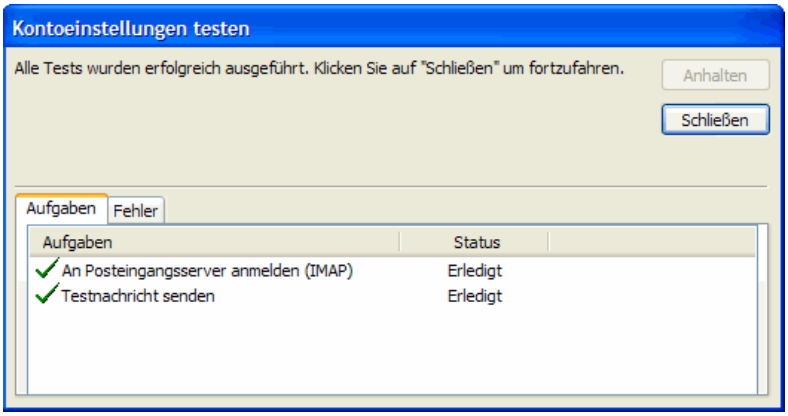
Postausgangsserver (SMTP): smtp.cablenet.de

Benutzername:
Ihr Komro Benutzername: z.B. kom99999

Kennwort:
geben Sie hier ihr Kennwort an.



Mit dem Button **Kontoeinstellungen testen** können die Eingaben geprüft werden. Sind alle Daten richtig eingeben, sollte das folgende Dialogfenster erscheinen:

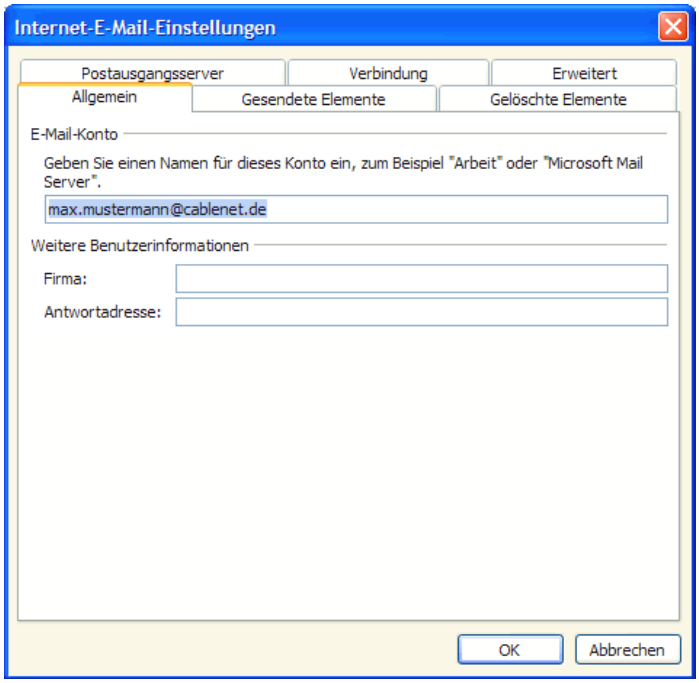


Klicken sie auf **Schließen** um zu den vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

Über die Schaltfläche **weitere Einstellungen** können Sie Ihre Angaben noch vervollständigen.

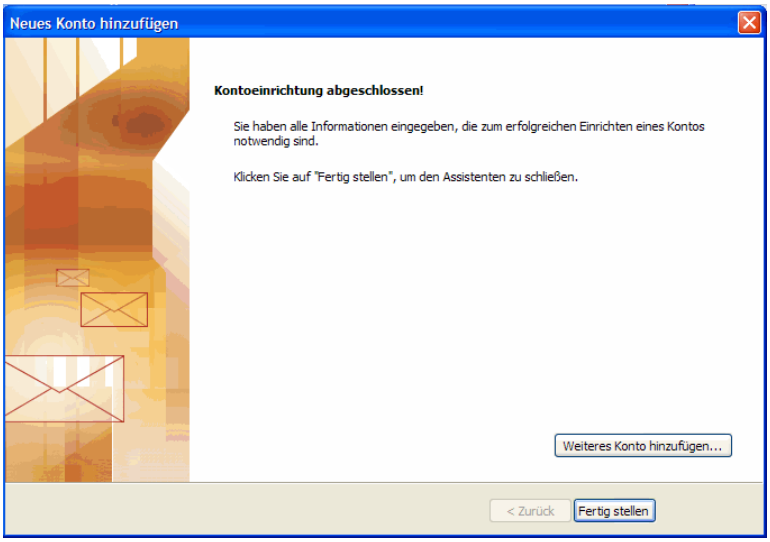
Im Reiter **Allgemein** tragen Sie bitte einen Namen für das Konto ein, z.B. cablenet oder komro. Unter **Benutzerinformationen** können Sie neben dem Firmennamen(optional) eine Antwortadresse eintragen.

Diese wird künftig dem Empfänger automatisch beim direkten Antworten auf Ihre E-Mails als Empfängeradresse angezeigt. In unserem Beispiel ist sie identisch mit der Adresse des aktuellen E-Mail Kontos – also max.mustermann@cablenet.de

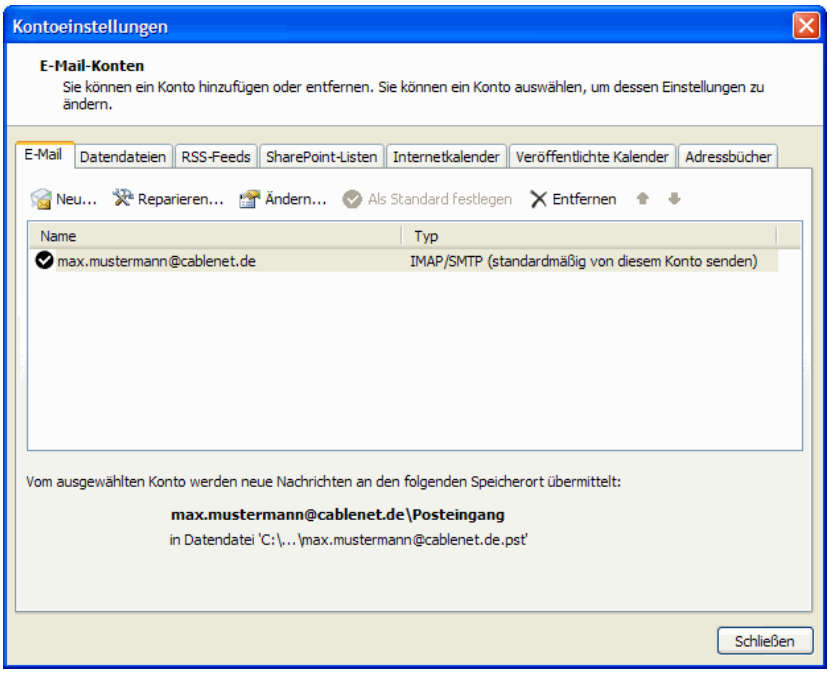


Bestätigen Sie das Fenster mit **OK** und das anschließende Fenster mit **Weiter**.

Wenn die Konfiguration erfolgreich war, erscheint folgendes Bild. Bestätigen Sie den Dialog mit **Fertigstellen**. Sollten Sie eine Warnmeldung erhalten, überprüfen Sie nochmals die Eingaben und wiederholen Sie den Vorgang.


Neues Konto hinzufügen
Kontoeinrichtung abgeschlossen!
Sie haben alle Informationen eingegeben, die zum erfolgreichen Einrichten eines Kontos notwendig sind.
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu schließen.
Weiteres Konto hinzufügen...
< Zurück
Fertig stellen

Die Konfiguration des E-Mail Kontos ist jetzt abgeschlossen und das Fenster kann mit **Schließen** beendet werden.



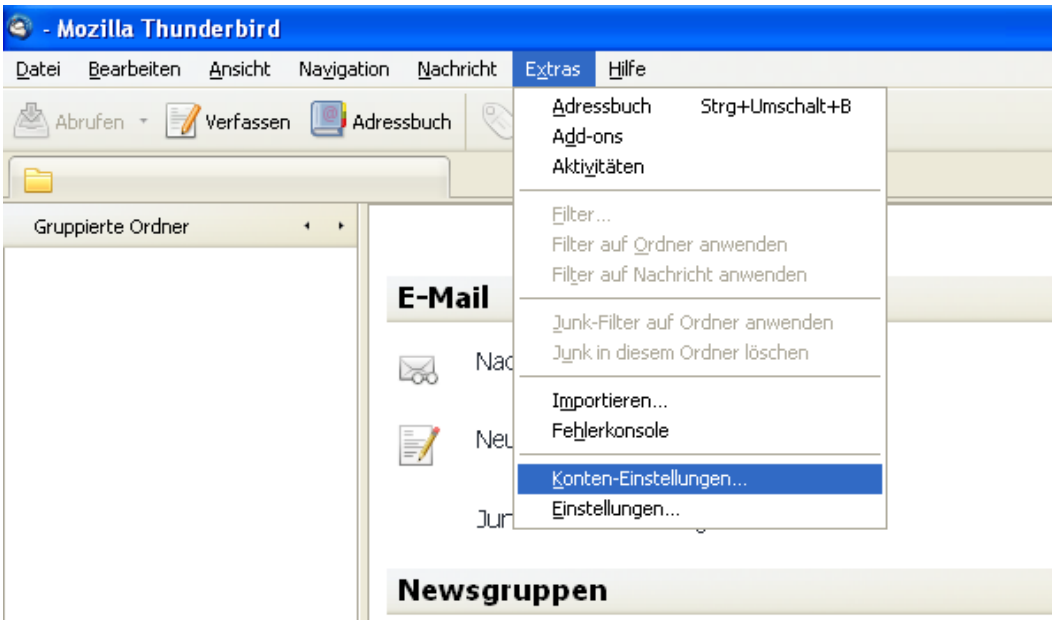
E-Mail-Konto einrichten unter Mozilla Thunderbird 3.X

VORSICHT!!!

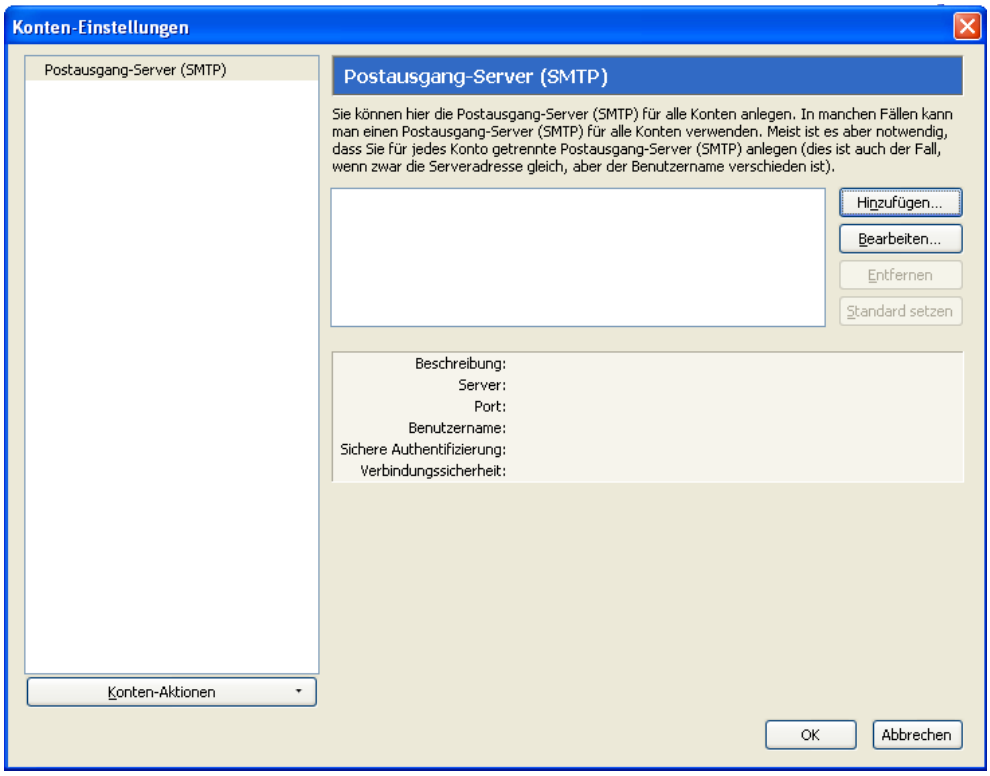
Die Konfiguration kann sich von Version zu Version leicht unterscheiden. Die Dokumentation hier ist auf den Mozilla Thunderbird Version 3.0 ausgerichtet. Dieses Programm ist kostenlos und kann auf der Website http://www.mozilla-europe.org/de runtergeladen werden.

Neues E-Mail Konto anlegen:

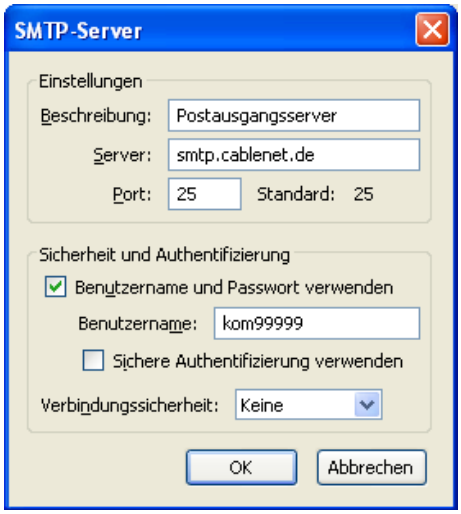
Klicken Sie auf **Extras** und **Konten-Einstellungen**



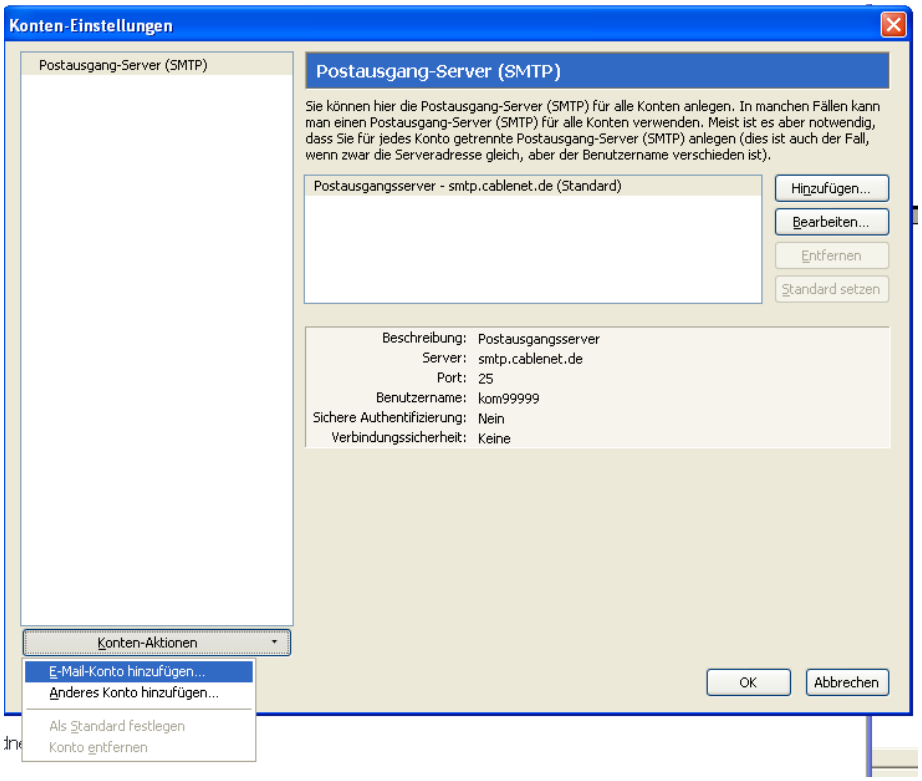
Als erstes sollte der **Postausgang-Server (SMTP)** hinzugefügt werden. Klicken sie hierzu auf den Button **Hinzufügen** am rechten oberen Bildschirmrand.


Konten-Einstellungen
Postausgang-Server (SMTP)
Postausgang-Server (SMTP)
Sie können hier die Postausgang-Server (SMTP) für alle Konten anlegen. In manchen Fällen kann man einen Postausgang-Server (SMTP) für alle Konten verwenden. Meist ist es aber notwendig, dass Sie für jedes Konto getrennte Postausgang-Server (SMTP) anlegen (dies ist auch der Fall, wenn zwar die Serveradresse gleich, aber der Benutzername verschieden ist).
Hinzufügen...
Bearbeiten...
Entfernen
Standard setzen
Beschreibung:
Server:
Port:
Benutzername:
Sichere Authentifizierung:
Verbindungssicherheit:
Konten-Aktionen
OK
Abbrechen

Geben Sie folgende Werte in den Dialog ein (als Benutzername bitte Ihren eigenen Benutzernamen eintragen) und bestätigen Sie mit **OK.**



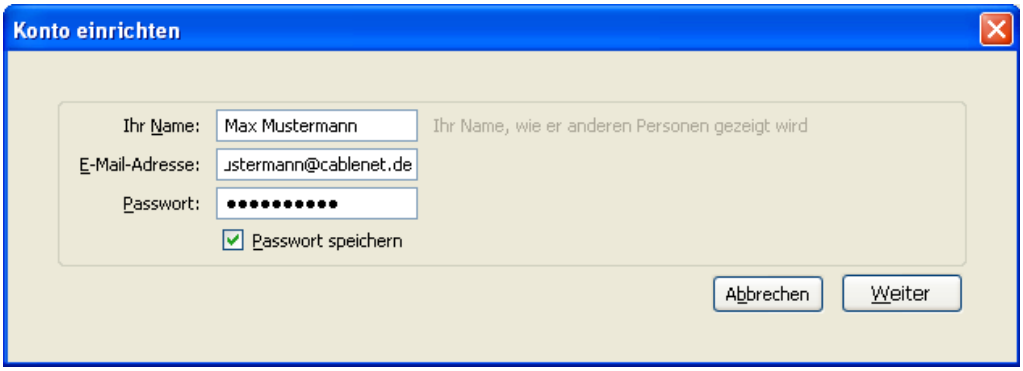
Anschließend kann ein neues E-Mail-Konto hinzugefügt werden indem sie auf **Konten-Aktionen** und **E-Mail-Konto hinzufügen** klicken.


Konten-Einstellungen
Postausgang-Server (SMTP)
Postausgang-Server (SMTP)
Sie können hier die Postausgang-Server (SMTP) für alle Konten anlegen. In manchen Fällen kann man einen Postausgang-Server (SMTP) für alle Konten verwenden. Meist ist es aber notwendig, dass Sie für jedes Konto getrennte Postausgang-Server (SMTP) anlegen (dies ist auch der Fall, wenn zwar die Serveradresse gleich, aber der Benutzername verschieden ist).
Postausgangsserver - smtp.cablenet.de (Standard)
Hinzufügen...
Bearbeiten...
Entfernen
Standard setzen
Beschreibung: Postausgangsserver
Server: smtp.cablenet.de
Port: 25
Benutzername: kom99999
Sichere Authentifizierung: Nein
Verbindungssicherheit: Keine
Konten-Aktionen
E-Mail-Konto hinzufügen...
Anderes Konto hinzufügen...
Als Standard festlegen
Konto entfernen
OK
Abbrechen

Tragen Sie im folgenden Bildschirm Ihre persönlichen Daten ein: hier z.B.:

Ihr Name: Max Mustermann
E-Mail-Adresse: max.mustermann@cablenet.de
Passwort: (Ihr persönliches Passwort)

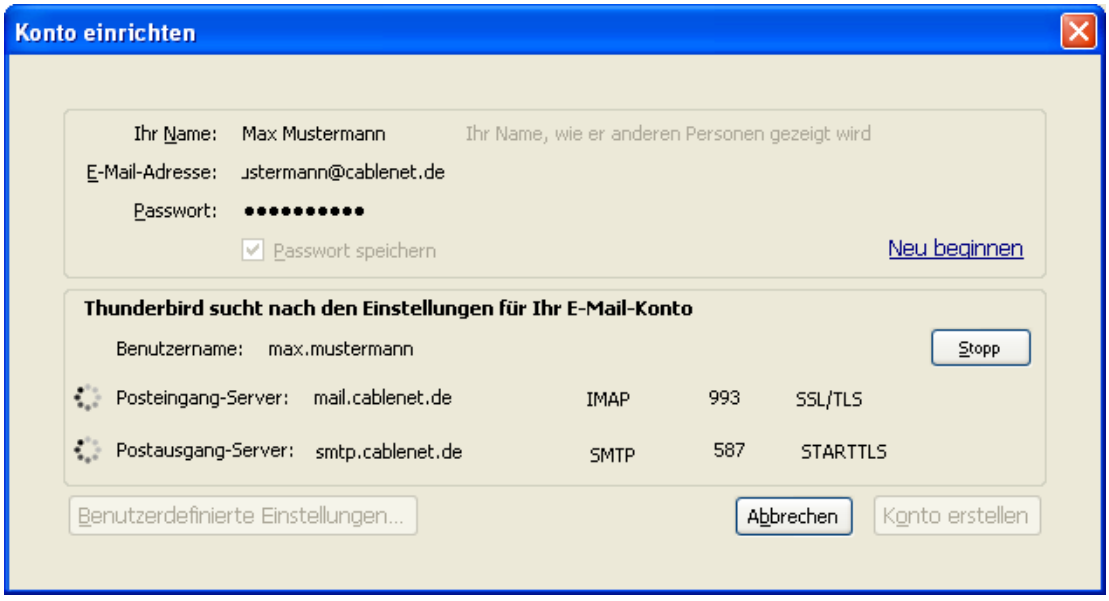
Bestätigen Sie den Dialog indem sie auf **Weiter** klicken.



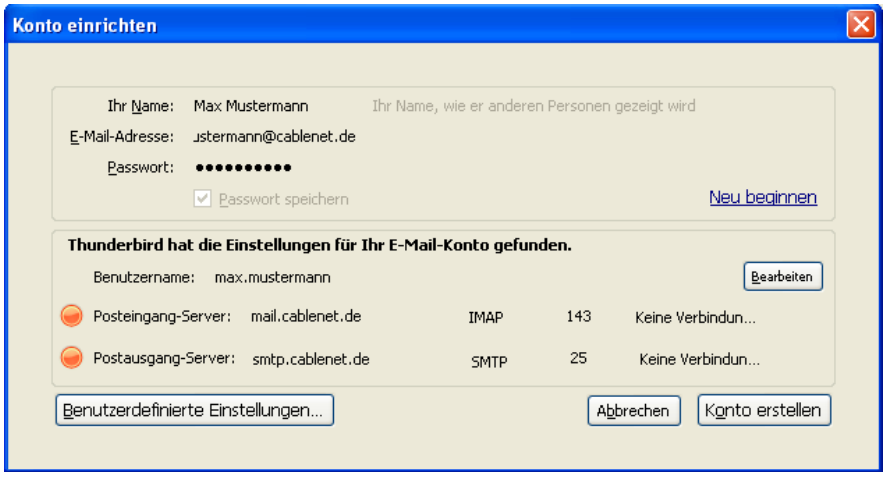
Anschließend versucht das Programm eine Verbindung mit den E-Mail-Server aufzubauen. (dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen)

VORSICHT !!!

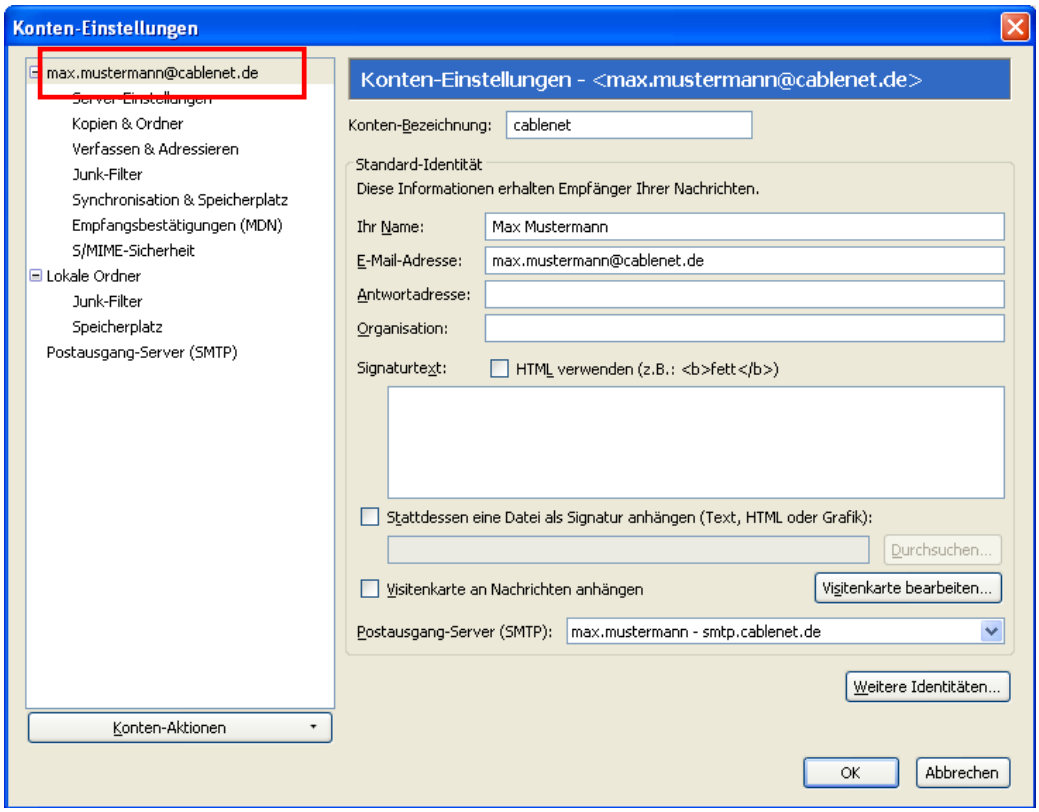
Die Verbindung zu den Servern kann jetzt noch nicht funktionieren. Warnmeldungen zu diesem Zeitpunkt sind völlig normal.



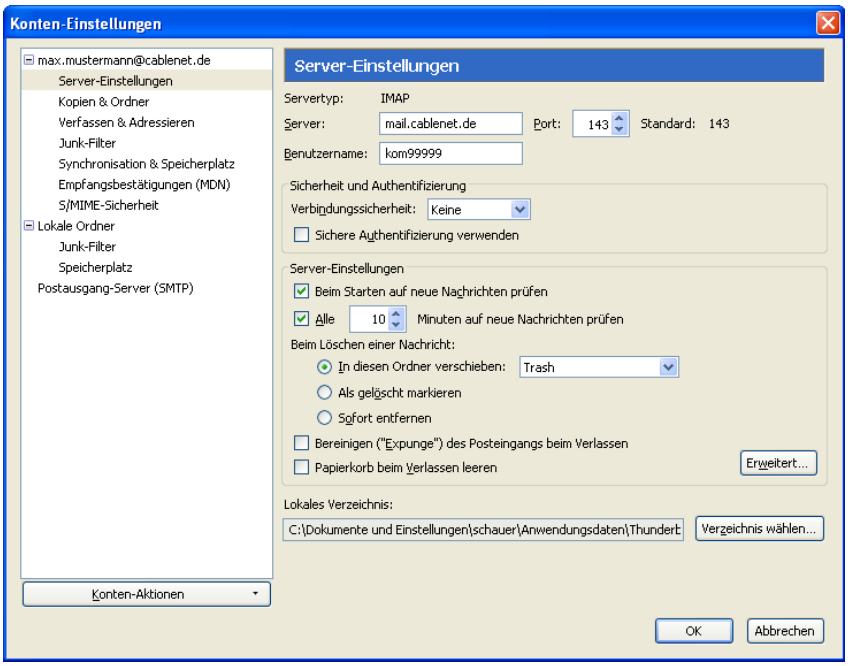
Wie im folgenden Bild gesehen werden kann, sind die Einstellungen noch nicht vollständig und die Verbindung kann noch nicht hergestellt werden. Klicken Sie auf den Button **Benutzerdefinierte Einstellungen.**



Klicken Sie nun auf das E-Mail Konto (hier „max.mustermann@cablenet.de (rote Umrandung)) und vervollständigen Sie die Angaben auf der rechten Seite



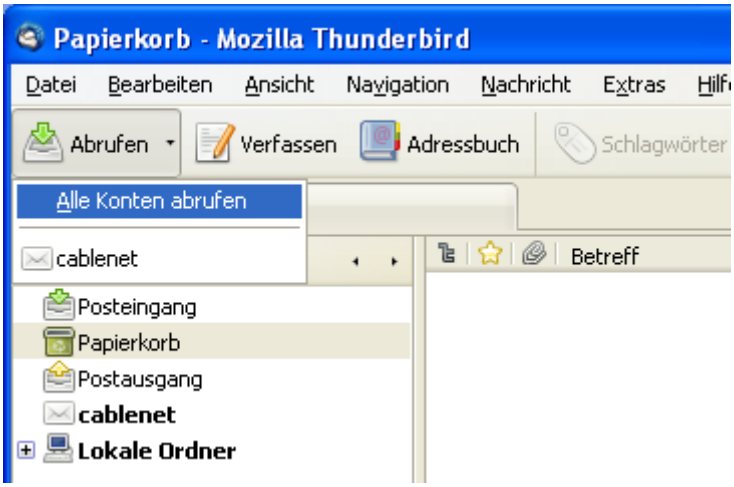
Klicken Sie nun auf **Server-Einstellungen** und ergänzen die Angaben auf der rechten Seite (Tragen Sie unter Benutzername bitte Ihren eigenen Benutzername ein) und bestätigen Sie den Dialog mit einem Klick auf **OK**.



Sollte der folgende Dialog erscheinen kann dieser mit **OK** bestätigt werden.

Warnung
Der Benutzername wurde geändert. Eventuell müssen Sie auch Ihre E-Mail-Adresse und/oder den Benutzernamen dieses Kontos ändern.
OK

Die Konfiguration ist nun abgeschlossen und die E-Mails können mit einem Klick auf **Abrufen** und **Alle Konten abrufen** vom Server geholt werden.

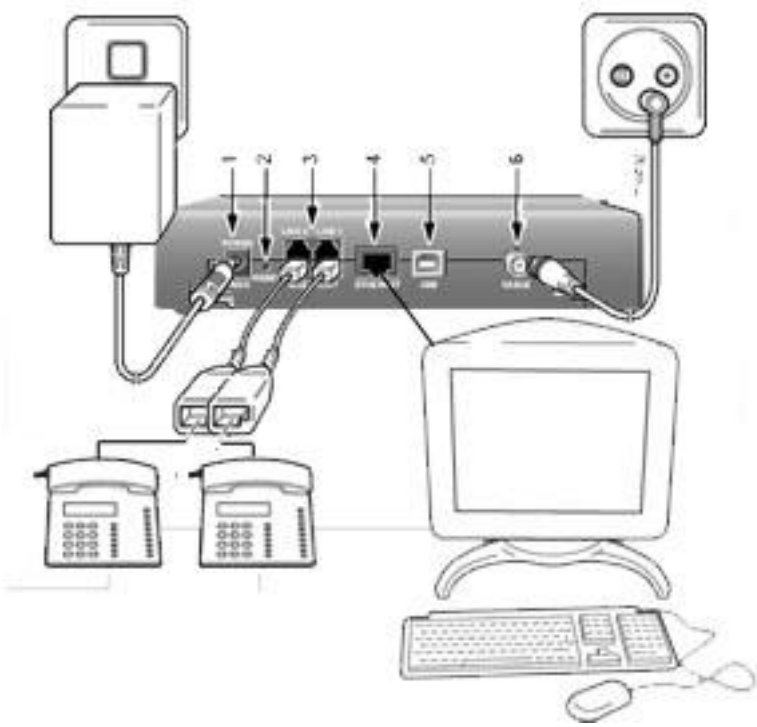


Anschluss und Installation für Telefonie

Die Telefonie über das Kabelmodem der komro GmbH erfordert keine besondere Installation. Ist der Anschluss seitens der komro frei geschaltet, so können Sie sofort telefonieren, nachdem das analoge Telefon- bzw. Faxgerät in den dazu vorgesehenen Anschluss angesteckt wurde. Zu beachten ist dabei, dass es bei erstmaliger Inbetriebnahme bis zu 2 Stunden dauern kann, bis das Modem sich initialisiert.

Für den Anschluss am Kabelmodem brauchen Sie u.U. einen RJ11-Stecker. Dieser ist meist im Lieferumfang analoger Telefone enthalten. Sollten Sie allerdings nur über einen TAE-Stecker verfügen, können Sie den Anschluss über einen TAE-Adapter (Bilder unten) herstellen, der im Fachhandel oder auch bei der komro erhältlich ist.

Beide Bilder oben: RJ11-Stecker / TAE Adapter



Schließen Sie zuerst das Modem an Ihre Antennendose an. Anschließend verbinden Sie das mitgelieferte Netzgerät mit dem Anschluss 'POWER' auf der Rückseite des Modems und schließen es an den Strom an.

Schließen Sie das analoge Telefon auf der Rückseite des Modems an. Je nachdem, mit welchem Kabel Ihr Telefon ausgerüstet ist, benötigen Sie für das Anschliessen an das Modem einen Telefonadapter mit RJ11-Stecker (siehe Bild oben).

Vergewissern Sie sich, dass alles richtig angeschlossen ist und die Statusanzeigen «CABLE» am Modem permanent leuchtet. (Dies kann einige Minuten dauern).

Heben Sie den Hörer ab und prüfen Sie, ob das übliche Freizeichen zu hören ist. Wenn ja, können Sie beginnen zu telefonieren. Sollten Sie kein Freizeichen bekommen, überprüfen Sie, ob Ihr Internet-Anschluss richtig funktioniert.

Sollten Sie den PC noch nicht angeschlossen haben, verbinden Sie den PC wie auf dem Bild angegeben. Je nach Ausrüstung Ihres PC können Sie diesen mittels Ethernet-Datenkabel (Ethernetkarte vorausgesetzt und die empfohlene Anschlussmöglichkeit) oder mittels USB-Kabel anschliessen.

Wenn das Kabelmodem nicht betriebsbereit ist, können keine Telefongespräche geführt werden. Überprüfen Sie die Installation Ihres Modems und folgen Sie den Anweisungen zur Fehlerbehebung am Ende dieser Anleitung.

Telefonmerkmale

Folgende Telefonmerkmale sind mit dem Telefonie-Anschluss der komro möglich:

HINWEIS!!!

Die Änderungen werden nur aktiv, wenn sie nach der wenn Sie nach Eingabe des Aktivierungs – Deaktivierungscodes die Abhebtaste des Telefons drücken und den Anweisungen folge leisten.

z.B. Rufumleitung wenn besetzt: ***67*<Zielrufnummer># +**

		Aktivierung:	**Deaktivierung:**
Rufumleitung wenn besetzt	✓1)	*67*<Zielrufnummer>#	#67#
Rufumleitung wenn keine Antwort	✓1)	*61*<Zielrufnummer>#	#61#
Sofortige Rufumleitung	✓1)	*21*<Zielrufnummer>#	#21#
Unterdrückung der Anzeige der eigenen Rufnummern beim Partner je Gespräch **einmalig**	✓1) 2)	*31*<Zielrufnummer>	
Unterdrückung der Anzeige der eigenen Rufnummern beim Partner je Gespräch **dauerhaft**	✓1) 2)	*31#<Zielrufnummer>	#31#
Abwesenheitsschaltung (Meldung „der gewünschte Teilnehmer ist nicht erreichbar“)	✓1)	*23#	#23#
Status Check	✓1)	#001#	
Nicht stören	✓1)	*26#	#26#
Rückruf bei Besetzt		nicht möglich	nicht möglich
Anklopfen / Call Waiting	✓1)	*43#	#43#
Multi Party (bis zu 6 Teilnehmer)	✓1)	Teilnehmer A ruft Teilnehmer B, B hebt ab, A wählt *71*<Rufnummer von Teilnehmer C>, C hebt ab, A wählt *71# damit C in der Konferenzgruppe (A, B und C) kommt.	

1) Das Telefon muss DTMF (Tonwahlverfahren) unterstützen. 2) Für Notrufnummern nicht zulässig.

Grundsätzlich unterstützt die komro-Telefonie die Anzeige der Rufnummer des Anrufenden (*Calling Line Identification Presentation* – „CLIP“). Allerdings wird dieses Merkmal nicht von allen Telefonendgeräten gleichermaßen unterstützt. Darüber hinaus ist es auch für Ihren Gesprächpartner möglich, seine Nummer so zu unterdrücken, dass Sie es nicht auf Ihrem Display sehen können.

Fehlerbehebung

Sollte sich das Problem mithilfe dieser Lösungsvorschläge nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an unser Kundenzentrum. Versuchen Sie jedoch zunächst das Problem selbst zu beheben, indem Sie die Reset-Taste auf der Rückseite drücken.

Die POWER-LED leuchtet nicht

- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose und den Anschluss auf der Rückseite des Kabelmodems eingesteckt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.
- Wenn die Standby-LED leuchtet (nicht bei jedem Kabelmodem), befindet sich das Kabelmodem im Standby-Modus. Drücken Sie die **Standby**-Taste, um die Datenverbindung wieder herzustellen.
- Drücken Sie die **Reset**-Taste.

Es können keine Daten versendet oder empfangen werden

- Überprüfen Sie die LED-Anzeigen auf der Vorderseite. Achten Sie darauf, welches der Lichter (von oben nach unten bzw. links nach rechts) nicht leuchtet. Diese LED-Anzeige gibt an, wo der Fehler aufgetreten ist. Die Default LED-Anzeige ist auf dem beiliegenden Blatt beschrieben. Sollte die Anzeige Ihres Kabelmodems davon abweichen, dann rufen Sie bitte bei unserer Hotline an.
- Wenn nur die Standby-LED leuchtet (nicht bei jedem Kabelmodem), befindet sich das Kabelmodem im Standby-Modus. Drücken Sie die **Standby**-Taste, um die Internetverbindung wieder herzustellen.
- Wenn Sie Kabelfernsehen haben, überprüfen Sie, ob Ihr Fernsehgerät funktioniert und der Bildempfang gut ist. Wenn Sie die üblichen Fernsehsender nicht empfangen können, funktioniert Ihr Datendienst nicht ordnungsgemäß. Überprüfen Sie die Verbindung des Koaxialkabels mit Ihrem Modem und der Wandsteckdose. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz des Kabels mit der Hand.
- Trennen Sie das Kabelmodem von der Stromversorgung und verbinden Sie es nach ungefähr 1 Minute mit dem Strom neu.
- Überprüfen Sie die IP-Adresse. Führen Sie die Schritte in „Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows 2000 oder XP“ oder „Konfigurieren der IP-Adresse unter Windows Vista oder 7“ aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Service Provider in Verbindung, wenn Sie eine IP-Adresse benötigen. Überprüfen Sie, ob das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß an das Kabelmodem und den Computer angeschlossen ist.

Kein Freizeichen am Telefon

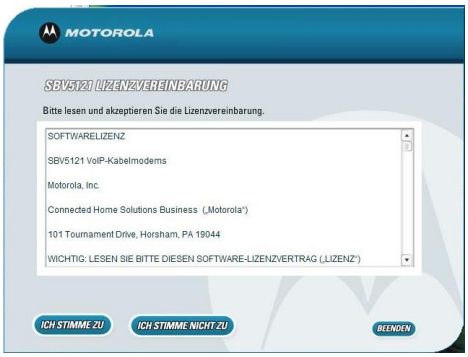
- Telefonieren über das Kabelmodem ist nur möglich, wenn dieses richtig eingebucht ist und mit dem Internet verbunden ist. Überprüfen Sie die LED-Anzeigen auf der Vorderseite, um sicher zu stellen, dass alle Voraussetzungen für den Daten-Zugang getroffen sind und folgen Sie ggf. den Schritten unter dem Punkt „Es können keine Daten versendet oder empfangen werden“ dieser Anleitung zur Fehlerbehebung.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis das Telefonmodul des Kabelmodems nach Erstellung der Internet-Verbindung sich eingebucht hat. Warten Sie bitte bis zu 30 Minuten, bevor Sie weitere Schritte zur Fehlerbehebung unternehmen, nachdem dem Kabelmodem wird am Netz gesteckt wurde.

Entfernen des USB-Treibers unter Windows 2000 oder XP

1. Klicken Sie auf Ihrem Desktop auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Das Fenster **Systemsteuerung** wird angezeigt.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Hardware**, um den Hardware-Assistenten zu starten.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster **Hardwareoption wählen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Gerät deinstallieren bzw. entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie **Gerät deinstallieren** und klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit den auf Ihrem Computer installierten Geräten wird angezeigt. Wenn Sie das USB-Kabel aus dem Kabelmodem gezogen haben und das Fenster **Unzulässiges Entfernen des Geräts** angezeigt wurde, wird das Kabelmodem nicht mehr aufgelistet.
8. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Ausgeblendete Geräte anzeigen** ausgewählt (aktiviert) ist.
9. Wenn Ihr Kabelmodem nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Abbrechen**. Der Geräteeintrag wurde bereits entfernt. Fahren Sie mit Schritt 12 fort. Wenn Ihr Kabelmodem aufgelistet ist, wählen Sie es aus und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Fenster (siehe links oben) die Option **Ja, dieses Gerät deinstallieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie wie im unteren Fenster dargestellt auf **Fertig stellen**.
12. Schließen Sie die **Systemsteuerung**.
13. Starten Sie den Windows-Explorer, indem Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen** klicken.
14. Geben Sie im Fenster Ausführen den Befehl **explorer** ein und klicken Sie auf **OK**.
15. Doppelklicken Sie auf **Arbeitsplatz**.
16. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol **Motorola.**
17. Doppelklicken Sie auf das Symbol **REMOVE.EXE**. Das Fenster zum Entfernen des USB-Treibers für das Kablemodem wird angezeigt.
18. **Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht eingesteckt ist.**
19. Klicken Sie auf **Treiber entfernen**.
20. Es werden Meldungen mit Informationen zum Entfernen des USB-Treibers für das Kablemodem angezeigt. Wenn ein ähnliches Fenster wie das folgende angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. *Sie können die Fehlermeldung außer Acht lassen.*

Entfernen des USB-Treibers unter Windows Vista oder Windows 7

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein
2. Folgender Dialog erscheint auf Ihrem Bildschirm



3. Klicken Sie auf **Ich stimme zu**.
4. Anschließend wird folgender Dialog angezeigt.

MOTOROLA
ANIMATION STARTEN
Eine Animation, die Ihnen das Anschließen Ihres Motorola Kabelmodems zeigt.
BENUTZERHANDBUCH ANZEIGEN
Lesen und drucken Sie Informationen zu Ihrem Motorola Kabelmodem.
USB-TREIBER DEINSTALLIEREN
Starten Sie das Deinstallationsprogramm, um vorhandene USB-Treiber für das Motorola Kabelmodem zu deinstallieren.
ZURÜCK
BEENDEN

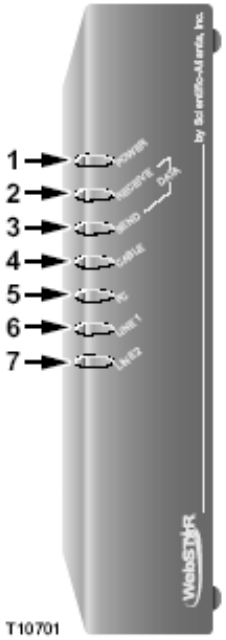
5. Klicken Sie auf **USB-Treiber deinstallieren** und der folgende Dialog wird angezeigt.

Motorola USB Driver Removal Utility
MOTOROLA
SURFboard
Motorola USB Driver Removal Utility
This utility will remove the USB driver files and registry entries that are not removed by the Windows Device Manager's uninstall process. Be sure to remove the driver using the Windows Device Manager before proceeding
Please ensure that your USB device is disconnected before continuing
Press "Remove Driver" below to start the removal process
About
Cancel
Remove Driver

6. Ein Klick auf **Remove Driver** deinstalliert den USB-Treiber auf Ihrem Computer.

Modems

WebStar EPX2203 Vorderseite



Die LED-Anzeigen an der Vorderseite geben Aufschluss über die Stromversorgung,

Kommunikation und Fehler:

1 POWER Stromversorgung aktiv

2 RECEIVE blinkt beim Empfang von Daten aus dem Netz

3 SEND blinkt beim Senden von Daten ins Netz

4 CABLE Anzeige der Registrierung des Modems

5 PC Status einer USB/Netzwerkverbindung zum PC

6 LINE 1 Telefonanschluß 1 Status LED

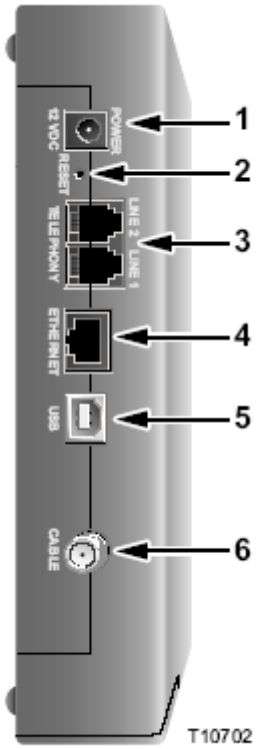
7 LINE 2 Telefonanschluß 2 Status LED

Hinweis:

Nach erfolgreicher Registrierung des Kabel-modems am Kabelnetz, leuchten die LED´s **POWER** und **CABLE** permanent!

WebStar EPX2203 Rückseite

Auf der Rückseite des Modems befinden sich die Anschlüsse für Strom, Antenne, PC und Telefon



1 POWER	Anschluss der Stromversorgung **Wichtiger Hinweis:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Anschlusskabel und Netzteil !
2 RESET	Reset – Schalter (Factory Reset) **Achtung: Nur für den Service !**
3 LINE 1/LINE 2	RJ-11 Telefonanschlüsse (analog) für den Betrieb von analogen Telefonen/Faxgeräten Adapter (TAE-Buchse/RJ11) evtl. notwendig
4 ETHERNET	RJ-45 Netzwerkanschluss zum PC
5 USB	12 Mbps USB Port
6 CABLE	F-Buchse für den Kabelanschluss
Achtung:	**Verbinden Sie USB und Ethernet niemals gleichzeitig mit Ihrem PC!**

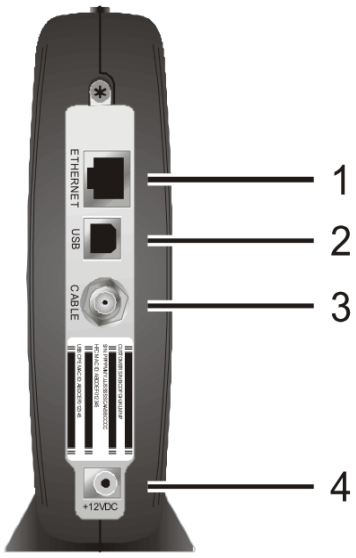
Motorola – SB5100

Ober und Vorderseite des Modems

Sie können die Sicherheit erhöhen, indem Sie die Standby-Taste (1) drücken und somit die Internetverbindung unterbrechen. Es können keine Daten vom Internet übertragen oder empfangen werden, wenn die Standby-Anzeige an ist. Alle anderen Anzeigen auf der Vorderseite bleiben deaktiviert, bis Sie erneut auf die Standby-Taste drücken. Die LED-Anzeigen geben Aufschluss über die Stromversorgung, Kommunikation und Fehler:

Nr.	LED	Blinkend	Dauerhaft leuchtend
2	Power	Startdiagnose wird durchgeführt.	Das Kabelmodem wird mit Strom versorgt.
3	Receive (Senden)	Es wird nach einem Empfangskanal (downstream) gesucht.	Es wurde eine Verbindung zum Empfangskanal hergestellt.
4	Send (Empfangen)	Es wird nach einem Sendekanal (upstream) gesucht.	Es wurde eine Verbindung zum Sendekanal hergestellt.
5	Online	Es wird nach einer Netzverbindung gesucht.	Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.
6	PC/Activity	Es werden Daten übertragen oder empfangen.	Ein Gerät, wie z.B. ein Computer oder Hub, ist an den USB oder Ethernet-Anschluss auf der Rückseite ange-schlossen.
7	Standy	Diese LED-Anzeige blinkt nicht.	Der Internetdienst ist unterbrochen, weil die Standby-Taste gedrückt wurde. Wenn diese LED-Anzeige leuchtet, sind alle anderen Anzeigen aus.

Auf der Rückseite des Modems befinden sich die Anschlüsse für Strom, Antenne, PC und Telefon

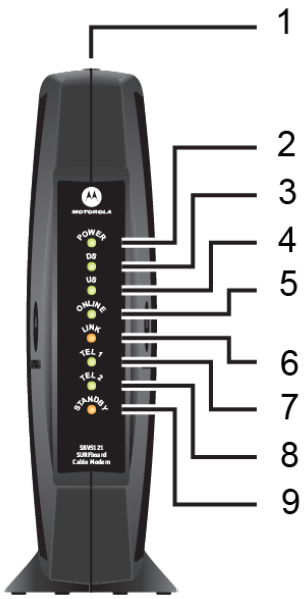


Nr.	Element	Beschreibung
1	Ethernet	Über den Ethernet-Anschluss kann mit Hilfe eines Kabels mit einem RJ-45-Stecker eine Verbindung zu Computern mit Ethernet-Anschluss hergestellt werden.
2	USB	Über den USB-Anschluss kann eine Verbindung zu Computern hergestellt werden, die mit USB ausgestattet sind.
3	Cable	Über den KABEL-Anschluss kann eine Verbindung zum Kabelnetzanschluss hergestellt werden.
4	+12VDC	Dieser Verbindungsstecker versorgt das Kabelmodem mit Strom.

Motorola – SB5121

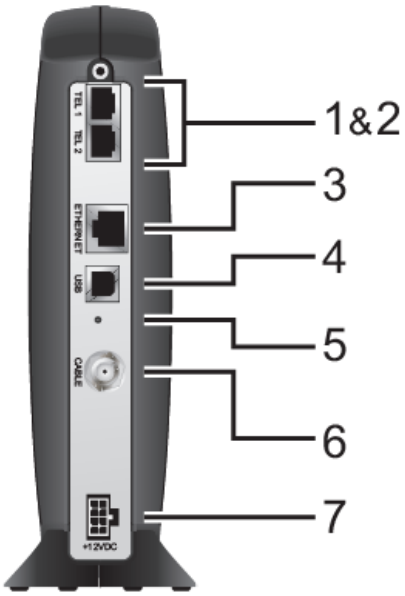
Ober und Vorderseite des Modems

Als zusätzliche Sicherheitsfunktion können Sie die Taste Standby (1) drücken, um die Internetverbindung vorübergehend zu unterbrechen. Es können keine Daten vom Internet übertragen oder empfangen werden, wenn die Standby-Anzeige an ist. Alle anderen Anzeigen auf der Vorderseite, mit Ausnahme der LEDs „Tel 1“ und „Tel 2“, erlöschen, bis Sie die Taste Standby erneut drücken. Die Standby-Taste hat keinen Einfluss auf den Telefondienst. Der Sprachdienst ist bei aktivierter Standby-Funktion weiterhin verfügbar.



Nr.	LED	Blinkend	Dauerhaft leuchtend
2	Power	Startdiagnose wird durchgeführt.	Das VoIP-Kabelmodem ist eingeschaltet.
3	DS(Downstream)	Es wird nach einem Empfangskanal gesucht.	Es wurde eine Verbindung zum Empfangskanal hergestellt
4	US (Upstream)	Es wird nach einem Sendekanal gesucht.	Es wurde eine Verbindung zum Senderkanal hergestellt
5	Online	Es wird nach einer Netzverbindung gesucht.	Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.
6	Link	Es werden Daten übertragen oder empfangen.	Ein Gerät, wie z.B. ein Computer oder Hub, ist an den USB oder Ethernet-Anschluss auf der Rückseite ange-schlossen.
7	Tel 1	Angeschlossen und aktiviert, Telefon ist abgenommen (wird verwendet)	Angeschlossen und aktiviert, Telefon ist aufgelegt (wird nicht verwendet)
8	Tel 2	Angeschlossen und aktiviert, Telefon ist abgenommen (wird verwendet)	Angeschlossen und aktiviert, Telefon ist aufgelegt (wird nicht verwendet)
9	Standy	Diese LED-Anzeige blinkt nicht.	Der Internetdienst ist unterbrochen, weil die Standby-Taste gedrückt wurde. Wenn diese LED-Anzeige leuchtet, sind alle anderen Anzeigen aus.

Auf der Rückseite des Modems befinden sich die Anschlüsse für Strom, Antenne, PC und Telefon



Nr.	Element	Beschreibung
1&2	Tel 1 und Tel2	Anschlussmöglichkeit für zwei Telefonleitungen
3	Ethernet	Über den Ethernet-Anschluss kann mit Hilfe eines Kabels mit einem RJ-45-Stecker eine Verbindung zu Computern mit Ethernet-Anschluss hergestellt werden.
4	USB	Über den USB-Anschluss kann eine Verbindung zu Computern hergestellt werden, die mit USB ausgestattet sind.
5	Zurücksetzen	Wenn ein Problem auftritt, drücken Sie diese versenkte Taste, um das VoIP-Kablemodem zurückzusetzen. Das Zurücksetzen kann 5 bis 30 Minuten in Anspruch nehmen, da das VoIP-Kablemodem die jeweiligen Übertragungskanäle finden und diese einstellen muss.
6	Cable	Über den KABEL-Anschluss kann eine Verbindung zum Kabelnetzanschluss hergestellt werden.
7	+12VDC	Dieser Verbindungsstecker versorgt das Kabelmodem mit Strom.

Glossar

DOCSIS

Die „Data-Over-Cable Service Interface Specifications“ von CableLabs beschreiben die Schnittstellenstandards für Kabelmodems und Zusatzgeräte.

Download

Zum Kopieren einer Datei von einem Computer auf einen anderen. Sie können über das Internet Dateien von einem Server auf Ihren PC zuhause herunterladen. Ein DOCSIS-Kabelmodem lädt seine Konfiguration beim Start von einem Server herunter.

Erweiterungssteckplatz

Eine Steckfassung im PC, in die eine Leiterplatte eingesetzt werden kann, um den Leistungsumfang des Computers zu vergrößern.

Ethernet

Das am häufigsten eingesetzte lokale Netzwerksystem (LAN). In der Regel werden Ethernet-Netzwerke des Typs 10Base-T installiert. 10Base-T bieten Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Gewöhnlich erfolgt die Übertragung über verdrillte Doppelleitungen. Schnelle Ethernet-Netzwerke (100Base-T) bieten Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s.

F-Stecker

Ein Stecker für den Anschluss des Koaxialkabels an die Hardware.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (Internetprotokoll) ist die Kennung eines Computers oder Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk. Netzwerke, die das TCP/IP-Protokoll einsetzen, verwenden die IP-Adresse des Zielgeräts zum Umleiten von Nachrichten. Ihr Service Provider weist Ihrem Kabelmodem eine IP-Adresse für den permanenten Internetzugang zu.

Koaxialkabel (koax)

Ein Typ Leiter, der aus einem Zentrumsleiter besteht, der von Isolierung umgeben wird und dann eine geerdete Störlichtblende vom geflochtenen Leiter. Dieser Schirm minimiert die durch Einwirkung von Leitungsströmen und Funkwellen erzeugten Störungen.

Layer3-Adresse

Es handelt sich dabei um eine Schlüsselnummer, die Ihre Telefonnummer eindeutig identifiziert. Zu jeden einzelnen Ihrer Telefonnummer bei der komro gehört eine Schlüsselnummer. Diese ist nur für die komro bei der Inbetriebnahme des Telefonie-Anschlusses sowie ggf. bei Störungen Wichtig

MAC-Adresse

Die MAC-Adresse (Media Access Control) ist die eindeutige Kennung der einzelnen Geräte, die an ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen werden können. Sie wird bereits im Werk als schreibgeschützte Datei im Arbeitsspeicher (ROM) des Gerätes gespeichert und auf die Rückseite des Kabelmodems gedruckt. Sie müssen die MAC-Adresse Ihrem Service Provider mitteilen.

MHz

Megahertz. Eine Maßeinheit für Hochfrequenz in der Größenordnung von Millionen Schwingungen pro Sekunde: 1 MHz entspricht einer Million Schwingungen pro Sekunde.

MTA-Adresse

Die MTA-Adresse ist ähnlich zu verstehen wie eine MAC-Adresse, die für den Sprachmodul des Kabelmodems gedacht ist. Die MTA-Adresse identifiziert die Telefonleitung(en), die das Kabelmodem verwaltet.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

Ein Protokollsatz, der die Standards und Regeln für die Kommunikation zwischen Netzwerken festlegt.

USB (Universal Serial Bus)

Eine Computerschnittstelle für Zusatzgeräte wie Drucker, Scanner und Kabelmodems. Wenn Sie Ihr Kabelmodem an den USB-Anschluss Ihres PCs anschließen und Windows 98 oder eine höhere Version verwenden, wird das Kabelmodem automatisch erkannt.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Der folgende Abschnitt enthält Antworten auf Fragen, die häufig von unseren Kunden gestellt werden:

Was versteht man unter Hochgeschwindigkeits-Internetzugang über Kabel?

Beim Internetzugang über Kabel werden anstelle der Telefonleitungen die Leitungen des Kabelfernsehens für den Zugang zum Internet verwendet. Dieses System ist extrem schnell und kostengünstig und blockiert keine Telefonleitungen, so dass diese auch während des Surfens weiterhin für ankommende oder abgehende Anrufe und Telefaxe zur Verfügung stehen.

Wie schnell sind Kabelmodems?

Kabelmodems bieten bis zu 100 Mal schnelleren Internetzugang als herkömmliche Telefonmodems. Die Übertragungsgeschwindigkeit reicht bis zu 20.000 Kbit/s, ist jedoch abhängig vom Tarif. Je nachdem, welche Netzwerkbedingungen herrschen, d. h. je nach Volumen des Datenverkehrs und Geschwindigkeit der besuchten Websites, kann die tatsächliche Geschwindigkeit unterschiedlich ausfallen. Die Download-Zeiten werden von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Kann ich mir weiterhin Kabelfernsehen ansehen und gleichzeitig mein Kabelmodem verwenden?

Ja, die Leitung für das Kabelfernsehen empfängt weiterhin das TV-Signal, während Sie Informationen über das Internet versenden oder empfangen.

Was sind CableLabs Certified, DOCSIS und EuroDOCSIS?

CableLabs® Certified™, DOCSIS™ und EuroDOCSIS™ sind die Industriestandards für Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung über Kabelfernsehnetzwerke. Sie gewährleisten die Kompatibilität der Kabelmodems mit allen geeigneten Kabelsystemen..

Was ist zu tun, wenn mein Kabelmodem nicht mehr funktioniert?

Die Rubrik „Fehlerbehebung“ ab Seite 33 bietet Ihnen Tipps zur Problemdiagnose und einfache Lösungsvorschläge. Wenn sich die Probleme damit nicht beheben lassen, setzen Sie sich mit unserem Kundenzentrum in Verbindung, Telefon 08031 / 36 2418.

Ist die Telefonie über Kabelmodem gleich Voice-over-IP?

Nein. Voice-over-IP (VoIP) ist ein Verfahren, bei dem Sprachdaten zugleich mit allen anderen Daten über Internet ausgetauscht werden. Darunter kann die Bandbreite leiden, so dass Qualitätseinbußen wie schlechte Gesprächsqualität und weitere Dienstausfälle bei VoIP häufiger vorkommen können. Die Telefonie über den komro-Kabelmodemanschluß erfolgt zwar über ein Internet-ähnliches Netz, doch die Telefondaten werden bereits im komro-Netz ohne Datenverluste einem Festnetz-Telefonbetreiber übergeben. Die Qualität und Ausfallsicherheit über den komro-Anschluss ist demnach direkt mit analoger Telefonie anderer Festnetzanbieter vergleichbar.

Brauche ich einen SIP-Telefon oder spezielle Geräte?

Nein. SIP-Geräte werden nur für Voice-over-IP (VoIP) verwendet. Diese können zwar in Zusammenhang mit dem Internet-Zugang über Kabelmodem verwendet werden, haben aber nichts mit dem Produkt „Telefonie“ der komro zu tun und werden von uns nicht unterstützt. Für die Nutzung Ihres komro Telefonie-Anschlusses brauchen Sie ein ganz normales analoges Telefon.

Funktioniert die komro-Telefonie mit ISDN-Geräte?

Nein. Der Anschluss der komro GmbH ist ausschließlich für analoge Endgeräte (Fax und Telefon) vorgesehen, auch wenn Sie bei der komro über mehrere Rufnummern und Leitungen verfügen können. Es besteht zwar die Möglichkeit, ISDN-Anlagen unter bestimmten Bedingungen mit Ihrem Kabelmodem zu verwenden, dafür sind allerdings zusätzliche Adapter notwendig. Bei Interesse sprechen Sie bitte unsere Kundenzentrum-Mitarbeitern an.

Kann ich meine Telefonnummer zur komro portieren lassen?

Ja. Ihre bestehende Telefonnummer kann zur komro GmbH portiert werden. Vorraussetzung dafür ist, dass Sie noch nicht bei Ihrem Telefonanbieter (z.B. Deutsche Telekom bzw. T-Com) gekündigt haben, denn gekündigte Anschlüsse können nicht mehr portiert werden!

Kann ich eine neue Telefonnummer bei der komro beantragen?

Ja. Wenn Sie Ihre Nummer nicht portieren lassen wollen oder können, oder wenn Sie zusätzliche Nummern brauchen, stellt Ihnen die komro GmbH neue Rufnummern im Vorwahlbereich 08031 (Rosenheim) zur Verfügung.

Unter wie vielen Telefonnummern bin ich mit meinem Telefonie-Anschluss erreichbar?

Es gibt theoretisch keine Begrenzung, Sie können so viele Nummern bestellen, wie Sie wollen, allerdings werden alle diese Nummern auf eine Leitung verbunden, so dass Sie nicht feststellen können, welche Nummer Ihr Ansprechpartner gewählt hat. Nach Bedarf kann eine zweite physische Leitung an Ihrem Kabelmodem freigeschalten werden. In diesem Fall erhalten Sie einen zweiten Nummer, die nur für die Geräte (Telefon oder Fax…) gilt, die an diese Leitung angeschlossen sind.

Muss ich Internet-Traffic auch bei Telefongesprächen zahlen?

Nein. Die Telefonie wird gesondert übermittelt, so dass die übertragenen Pakete nicht zum Internet-Traffic hinzugezählt wird.

komro GmbH
Am Innreit 2
D-83022 Rosenheim
Mo – Fr 9 Uhr bis 17 Uhr
Telefon 08031 - 362418
Telefax 08031 - 362077

Email info@komro.net

Web www.komro.net

komro
Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Stand: 10.02.2010
Irrtum und Änderung vorbehalten.